

26
10

Amtsblatt

Donnerstag,
1. Juli 2010

Kantonsrat

Verhandlungen des Kantonsrats vom 25. Juni 2010	1306
Kantonsratsbeschluss über einen Kredit für das Kantonsmarketing 2011 bis 2015. Referendumsvorlage	1311
Kantonsratsbeschluss über Förderbeiträge für das Förderprogramm Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Referendumsvorlage	1312
Polizeikonkordat Zentralschweiz. Rechtsgültigkeit	1313

Regierungsrat und Staatskanzlei

Ausführungsbestimmungen über die Wahl des Kantonsgerichtspräsidiums III für den Rest der Amtsdauer bis 30. Juni 2012 samt Anhang	1313
--	------

Gesetzessammlung

Ausführungsbestimmungen über die Fischerei	1319
Ausführungsbestimmungen über die Fischerei im Lungernersee	1321
Schonvorschriften über die Fischerei	1326
Gesetz über die Justizreform. Rechtsgültigkeit und Inkrafttreten	1327
Gesetz über den Schutz bei häuslicher Gewalt. Rechtsgültigkeit und Inkrafttreten	1328

Departemente	1328
---------------------	------



Kanton
Obwalden

Kantonsrat

Verhandlungen des Kantonsrats vom 25. Juni 2010

- Vorsitz: Zur Eröffnung das ratsälteste Kantonsratsmitglied Annie Infanger-Schleiss, Engelberg, nachher die neue Kantonsratspräsidentin Paula Halter-Furrer, Giswil
- Anwesend: 55 Mitglieder. Entschuldigt abwesend Kantonsrat Susanne Burch-Windlin, Sarnen; Guido Steudler, Sarnen; Werner Matter, Engelberg; nachmittags.
- Ort und Zeit: Rathaus Sarnen, 09.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr

Erwahrung der Gesamterneuerungswahlen und Vereidigung

Die Ergebnisse der Gesamterneuerungswahlen des Kantonsrats und des Regierungsrats für die Amtsdauer 2010 bis 2014 werden erwahrt. Die Mitglieder des Kantonsrats und des Regierungsrats leisten den Amtseid bzw. das Amtsgelübde.

Wahlen

Es werden für die Amtsdauer 2010 bis 2014 oder wo angegeben auf eine kürzere Amtsdauer die nachstehenden Wahlen getroffen:

Ratsleitung des Kantonsrats für das Amtsjahr 2010/2011

- Präsidentin Paula Halter-Furrer, 1960, Bäuerin/Primarlehrerin, Unterlinden, Giswil
- Vizepräsident Adrian Halter, 1962, Unternehmer, Aamattweg 9, Sarnen
- Stimmenzähler Walter Wyrsh, 1958, Erwachsenenbildner und Schulleiter, Sagengasse 2, Alpnach
Urs Küchler, 1966, dipl. Bauleiter, Mittulgasse 9, Kägiswil
Hans-Melk Reinhard, 1971, Holztechniker, Bruochli 2, Sachseln

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

- Präsident Klaus Wallimann, 1964, Treuhänder/Korporationsschreiber, Dammstrasse 20, Alpnach
- Mitglieder Beat von Wyl, 1957, Biologe, Eichwaldstrasse 12, Giswil
Willy Fallegger, 1959, Metallbauschlosser, Stöcken, Alpnach

Annie Infanger-Schleiss, 1944, Geschäftsfrau, Dorfstrasse 34, Engelberg
 Patrick Imfeld, 1966, dipl. Bankfachexperte, Giglenstrasse 21, Sarnen
 Walter Wyrsh, 1958, Erwachsenenbildner und Schulleiter, Sagengasse 2, Alpnach
 Paul KÜchler, 1968, Landwirt/Techn. Kaufmann, Eschliweg 9, Sarnen
 Hans-Melk Reinhard, 1971, Holztechniker, Bruochli 2, Sachseln
 Heidi Brücker-Steiner, 1953, lic. phil Psychologin/ Psychotherapeutin FSP, Rebstock 14, Giswil
 Maya Büchi-Kaiser, 1963, dipl. Kauffrau, Chapfli, Sachseln
 Gerda Durrer, 1970, Bürofachfrau, Feldlistrasse 17, Kerns

Rechtspflegekommission (RPK)

Präsidentin	Lucia Omlin, 1975, lic. iur. Rechtsanwältin/Notarin, Bruder-Klausen-Weg 3, Sachseln
Mitglieder	Monika Brunner, 1959, lic. iur. Rechtsanwältin/Notarin, Bahnhofstrasse 6, Alpnach Adrian Halter, 1962, Unternehmer, Aamattweg 9, Sarnen Guido Steudler, 1947, Dr. med. Arzt für allg. Medizin FMH, Allmendstrasse 26, Wilen Lukas Küng, 1976, lic. iur. Rechtsanwalt, Baumgartenstrasse 5, Alpnach Theres Huser Zemp, 1954, Sozialarbeiterin/Geschäftsleiterin, Freiteilmattlistrasse 50, Sarnen Martin Ming, 1952, Architekt ETH/SIA, Hohfurlistrasse 5, Kerns Walter KÜchler, 1950, Gastronom, Bitzigasse 2, Flüeli-Ranft Ruth Koch-Niederberger, 1954, Umweltberaterin/Primarlehrerin, Hostettli, Siebeneich, Kerns

Kommission für strategische Planungen und Aussenbeziehungen (KSPA)

Präsident	Martin Ming, 1952, Architekt ETH/SIA, Hohfurlistrasse 5, Kerns
Mitglieder	Monika Brunner, 1959, lic. iur. Rechtsanwältin/Notarin, Bahnhofstrasse 6, Alpnach Paula Halter-Furrer, 1960, Bäuerin/Primarlehrerin, Unterlinden, Giswil

Max Rötheli, 1959, Gemeindeschreiber, Goldmatt-
strasse 2, Sarnen
Walter Hug, 1953, Meisterlandwirt, Neuhof, Alpnach
Peter Seiler, 1983, Landwirt/dipl. Ing. Agronom FH,
Eyweg 21, Sarnen
Peter Wechsler, 1959, Heilpädagoge/Heimleiter,
Hoheneich 2, Kerns
Werner Matter, 1961, Landwirt, Spisboden, Engelberg
Albert Sigrist, 1958, Betriebsökonom BVS,
Buechholzstrasse 7, Giswil

Redaktionskommission

Präsidentin Lucia Omlin, 1975, lic. iur. Rechtsanwältin/Notarin,
Bruder-Klausen-Weg 3, Sachseln
Mitglieder Ruth Koch-Niederberger, 1954, Umweltberaterin/
Primarlehrerin, Hostettli, Siebeneich, Kerns
Susanne Burch-Windlin, 1974, dipl. Bäuerin, Ifang,
Stalden

Ratssekretärin Nicole Frunz Wallimann, 1968, lic. rer. publ., Alpnach

Landammann für das Amtsjahr 2010 / 2011

Hans Wallimann, 1953, Vorsteher des Finanz-
departements, Giswil

Landstatthalter für das Amtsjahr 2010/2011

Niklaus Bleiker, 1953, Vorsteher des Volkswirtschafts-
departements, Alpnach

Landschreiber Stefan Hossli, 1957, Dr. sc. techn. dipl. Chem.-Ing. ETH,
Münchenbuchsee

Aufsichtskommission des Kantonsspitals

Präsident Stefan Würsch, 1945, Fachmann für Spitalmanagement,
Adetswil
Mitglieder Bruno Rohrer, 1950, Dr. med. Allgemeine Medizin FMH,
Sarnen
Markus Wietlisbach, 1954, Dr. med. Chefarzt Anästhesie,
Mitglied Geschäftsleitung LUKS, Departementsleiter,
LUKS Sursee, Sempach
Arthur Fries-Wenz, 1942, Geschäftsleiter/CEO, Wilen
Mark-Anton Reinhard, 1962 Geschäftsleiter/CEO, Kerns
Marta Scheuber-Langenstein, 1956, Bäuerin/Kauffrau,
Engelberg

Bruno Krummenacher, 1958, Rechtsanwalt und Notar,
Spis 51, Sarnen

Kantonale Steuerrekurskommission

Präsident	Othmar Gabriel, 1956, lic. iur. Rechtsanwalt, Brünigstrasse 144, Sarnen
Mitglieder	Hansruedi Amstalden, 1954, SQS-Auditor, Sonnmattstrasse 2a, Alpnach André Durrer, 1955, Sozialarbeiter, Feldstrasse 33, Sarnen Martin Mahler, 1968, Betriebsökonom, Engelbergerstrasse 45, Engelberg Erich Ettlin-Barth, 1962, eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer und eidg. dipl. Steuerexperte, Chatzenrain 22, Kerns
Ersatzmitglieder	Marlies Gasser-Ming, 1951, Geschäftsfrau, Oberdorfstrasse, 16, Lungern Daniel P.A. Wyler, 1959, Jurist/Richter, Acherrainstrasse 4, Engelberg Esther von Flüe Bösiger, 1968, Unternehmerin, Dorniweg 5, Sachseln

Staatsanwältin, Vorbehalt einer kürzeren Amtsdauer infolge Änderung der Gerichtsorganisation

Esther Omlin, 1975, Dr. iur., Sarnen

Verhörerichter, Vorbehalt einer kürzeren Amtsdauer infolge Änderung der Gerichtsorganisation

Verhörerichter I	Bernhard Schöni, 1956, lic. iur., Sarnen
Verhörerichter II	Jürg Boller, 1961, lic. iur., Kerns
Verhörerichter III	Helen Rüegsegger, 1978, lic. iur. Fürsprecherin, Sarnen

Jugendanwältin, Vorbehalt einer kürzeren Amtsdauer infolge Änderung der Gerichtsorganisation

Jugendanwältin	Roswitha Meuli-Lehni, 1963, lic. iur. Rechtsanwältin, Meggen
Stellvertretung	Jürg Boller, 1961, lic. iur., Kerns

Gesetzgebung

Erlass kantonaler Nutzungsplan Deponie Underhus, Kerns. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 7. Juni 2010. Auf Antrag der vorberatenden Kommission (Präsident Paul Vogler, Sachseln) stimmt der Rat in einmaliger Lesung dem Erlass mit 54 Stimmen ohne Gegenstimme zu.

Verwaltungsgeschäfte

Tätigkeitsbericht 2009 des Datenschutzbeauftragten des Kantons SZ, NW und OW. Bericht vom April 2010 und Anträge der Rechtspflegekommission vom 27. Mai 2010. Auf Antrag der Präsidentin der Rechtspflegekommission Lucia Omlin, Sachseln, nimmt der Kantonsrat mit sechs Anmerkungen mit 50 Stimmen ohne Gegenstimme vom Bericht Kenntnis.

Jahresbericht 2009 des Laboratoriums der Urkantone. Bericht des Laboratoriums vom 20. Mai 2010 und Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission vom 25. Mai 2010. Auf Antrag des Referenten der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission, Beat von Wyl, Giswil, nimmt der Kantonsrat mit 51 Stimmen ohne Gegenstimme vom Bericht Kenntnis.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2008/2009 des Elektrizitätswerks Obwalden (EWO). Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 10. Mai 2010. Auf Antrag der vorberatenden Kommission (Präsident Paul Vogler, Sachseln) werden der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2008/2009 bei Ausstand des Mitglieds des Verwaltungsrats beraten und mit 50 Stimmen ohne Gegenstimme (bei 1 Enthaltung) genehmigt. Den Organen des Werks wird Entlastung erteilt. Dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden wird für ihre gute Leistung der beste Dank ausgesprochen.

Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2009 des Kantonsspitals Obwalden. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. April 2010. Rechenschaftsbericht und Anträge der Aufsichtskommission des Kantonsspitals vom 24. März 2010. Auf Antrag der vorberatenden Kommission (Präsident Patrick Imfeld, Sarnen) genehmigt der Kantonsrat mit 46 Stimmen ohne Gegenstimme (bei 4 Enthaltungen) den Rechenschaftsbericht und die Jahresrechnung 2009 des Kantonsspitals mit einem (unter Berücksichtigung der exogenen Faktoren) positiven Jahresergebnis von Fr. 1'298'423.–. Der Aufsichtskommission, der Spitalleitung sowie den Mitarbeitenden des Kantonsspitals wird die grosse Arbeit bestens verdankt.

Kantonsratsbeschluss über einen Kredit für das Kantonsmarketing 2011 bis 2015. Botschaft und Antrag des Regierungsrats vom 25. Mai 2010. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Martin Ming, Kerns, beschliesst der Kantonsrat mit 47 Stimmen ohne Gegenstimme, für das Kantonsmarketing für die Jahre 2011 bis 2015 jährlich einen Kredit von Fr. 300'000.– mit Auflagen zur Verfügung zu stellen.

Kantonsratsbeschluss über Förderbeiträge für das Förderprogramm Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 27. April 2010. Auf Antrag der vorberatenden Kommission (Präsident

Hans-Melk Reinhard, Sachseln) bewilligt der Kantonsrat mit 48 Stimmen ohne Gegenstimme für die Jahre 2011, 2012, 2013 und 2014 einen Bruttokredit von höchstens 1,8 Millionen Franken.

Parlamentarische Vorstösse

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Motion betreffend Vereinheitlichung der Baubegriffe und Messweisen von Kantonsrat Klaus Wallimann, Alpnach und Mitunterzeichnende.

Motion betreffend Reduzierung der Kapitalsteuer bei gemischten Holding- und Domizilgesellschaften von Kantonsrätin Lucia Omlin, Sachseln, und Mitunterzeichnende.

Motion betreffend Überprüfung der Aufgabenverteilung von Kantonsrat Walter Wyrsh, Alpnach, und Mitunterzeichnende.

Bestellung vorberatender Kommissionen

Die Ratsleitung bestellt folgende vorberatende Kommission

Umsetzung NFA im Bereich Behindertenförderung und Sonderschulung (elf Mitglieder): Theres Huser, CVP, Sarnen, Präsidentin; Béatrice Sidler-Gisler, FDP, Sarnen; Nicole Wildisen, SP, Sarnen; Markus Ettlin, CVP, Kerns; Veronika Wagner-Hersche, CVP, Kerns; Walter Wyrsh, CSP, Alpnach; Peter Renggli, SVP, Alpnach; Paula Halter-Furrer, CVP, Giswil; André Strasser, FDP, Giswil; Helen Imfeld, CSP, Lungern; Monika Rüegger, SVP, Engelberg

Sarnen, 30. Juni 2010

Ratssekretariat des Kantonsrats

Referendumsvorlage

Kantonsratsbeschluss über einen Kredit für das Kantonsmarketing 2011 bis 2015 vom 25. Juni 2010

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 59 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 70 Ziffer 5 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968¹ sowie auf Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe e des Gesetzes über die regionale Wirtschaftspolitik vom 25. November 1999²,

beschliesst:

1. Für das Kantonsmarketing wird für die Jahre 2011 bis 2015 jährlich ein Kredit von Fr. 300'000.– zur Verfügung gestellt.

2. Der Kredit wird davon abhängig gemacht, dass die bestehenden Wirtschaftsförderungsmassnahmen im Kanton aufeinander abgestimmt werden und Dritte in massgebendem Umfang Beiträge leisten.
3. Der Regierungsrat kann das Kantonsmarketing einer Organisation übertragen. Diese hat dem Regierungsrat jährlich einen Bericht und die Rechnung einzureichen.
4. Das Kantonsmarketing hat die Bereiche Bildung, Kultur, Tourismus und Sport miteinzubeziehen.
5. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.
6. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Sarnen, 25. Juni 2010

Im Namen des Kantonsrats
Die Ratspräsidentin: Paula Halter-Furrer
Die Ratssekretärin: Nicole Frunz Wallimann

Ablauf der Referendumsfrist: Montag, 2. August 2010

¹ GDB 101

² GDB 910.1

Referendumsvorlage

Kantonsratsbeschluss über Förderbeiträge für das Förderprogramm Energieeffizienz und erneuerbare Energien vom 25. Juni 2010

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 31 Absatz 3, Artikel 35 und 59 Absatz 1 Buchstabe b, Artikel 70 Ziffer 5 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968¹ sowie Artikel 28, 29 und 30 der Finanzhaushaltsverordnung vom 25. März 1988²,

beschliesst:

1. Die finanziellen Mittel für das Förderprogramm 2010 gemäss Staatsvoranschlag 2010 für das Förderprogramm Energieeffizienz und erneuerbare Energien werden freigegeben.
2. Für das Förderprogramm Energieeffizienz und erneuerbare Energien gemäss dem Harmonisierten Fördermodell der Kantone (HFM 2009 und Weiterentwicklungen) wird für die Jahre 2011, 2012, 2013 und 2014 ein Bruttokredit von höchstens 1,8 Millionen Franken bewilligt.

3. Der Regierungsrat entscheidet im Rahmen des vom Kantonsrat bewilligten Voranschlags über die jährliche Beanspruchung des Bruttokredits.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.
5. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Sarnen, 25. Juni 2010

Im Namen des Kantonsrats
Die Ratspräsidentin: Paula Halter-Furrer
Die Ratssekretärin: Nicole Frunz Wallimann

Ablauf der Referendumsfrist: Montag, 2. August 2010

¹ GDB 101

² GDB 610.11

Kantonsratsbeschluss über den Beitritt zum Konkordat über die Grundlagen der Polizei-Zusammenarbeit in der Zentralschweiz (Polizeikonkordat Zentralschweiz): Rechtsgültigkeit

Der Kantonsratsbeschluss über den Beitritt zum Konkordat über die Grundlagen der Polizei-Zusammenarbeit in der Zentralschweiz (Polizeikonkordat Zentralschweiz) vom 21. Mai 2010 (Amtsblatt 2010, Nr. 21, S. 1013 und 1014 ff.) ist rechtsgültig geworden, nachdem innert der verfassungsmässigen Referendumsfrist vom 28. Mai bis 28. Juni 2010 nicht verlangt worden ist, ihn der Abstimmung zu unterbreiten.

Sarnen, 29. Juni 2010

Im Namen des Regierungsrats
Staatskanzlei

Regierungsrat und Staatskanzlei

Ausführungsbestimmungen über die Wahl des Kantonsgerichtspräsidiums III für den Rest der Amtsdauer bis 30. Juni 2012 vom 29. Juni 2010

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,
gestützt auf Artikel 50 der Abstimmungsverordnung vom 1. März 1974¹,
beschliesst:

1 Wahlanordnung, Wahltermine und Wahlverfahren

Die Wahl des Kantonsgerichtspräsidiums III findet am *Sonntag, 28. November 2010*, statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird auf Sonntag, 13. Februar 2011, festgesetzt.

Die Wahl gilt für den Rest der Amtsdauer bis 30. Juni 2012. Im Jahr 2012 finden für die Gerichte Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2012 bis 2016 statt.

Die Wahl erfolgt nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz) (Art. 35 AG); Wahlkreis ist der Kanton.

2 Massgebende Vorschriften

Für die Wahl des Kantonsgerichtspräsidiums III sind folgende gesetzliche Grundlagen massgebend:

- Art. 15, 20, 22, 45 bis 52, 57 Bst. d sowie Art. 119 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968 (KV; GDB 101),
- Gesetz über die Ausübung der politischen Rechte (Abstimmungsgesetz) vom 17. Februar 1974 (AG; GDB 122.1),
- Vollziehungsverordnung zum Gesetz über die Ausübung der politischen Rechte (Abstimmungsverordnung) vom 1. März 1974 (AV; GDB 122.11),
- Verordnung über die Wählbarkeitsvoraussetzungen für Gerichtsbehörden vom 22. November 1996 (VWG; GDB 134.13),
- Art. 30 Bst. b des Gesetzes über den Kantonsrat (Kantonsratsgesetz) vom 21. April 2005 (KRG; GDB 132.1).

3 Wahlvorschläge und Fristen

31 Wählbarkeit (Art. 1 und 1a VWG sowie Art. 30 Bst. b KRG)

In ein Gerichtspräsidium ist wählbar, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- a. abgeschlossenes juristisches Studium,
- b. mehrjährige juristische Berufserfahrung,
- c. guter Leumund,
- d. keine Verlustscheine,
- e. keine strafrechtliche Verurteilung wegen Handlungen, die mit dem Gerichtspräsidium nicht zu vereinbaren sind, es sei denn, diese Verurteilung erscheine nicht mehr im Strafregistrauszug für Privatpersonen.

Bei wieder kandidierenden Gerichtspräsidenten oder Gerichtspräsidentinnen wird das Vorliegen der Wählbarkeitsvoraussetzungen angenommen. Bei der erstmaligen Volkswahl in ein Gerichtspräsidium prüft die Rechtspflegekommission die Kandidaturen auf die Erfüllung der Wählbarkeitsvoraussetzungen und eröffnet das Ergebnis den Kandidierenden. Der Entscheid der Rechtspflegekommission ist beim Verwaltungsgericht innert zehn Tagen an-

fechtbar. Die Rechtspflegekommission gibt zuhanden des Wahlorgans eine Wahlempfehlung ab. Wer neu kandidiert, hat dem Personalamt Obwalden bis 26. Juli 2010 eintreffend, eine schriftliche Bewerbung einzureichen.

32 *Einreichung (Art. 37, 38 und 41 AG)*

Die Wahlvorschläge sind bis *Montag, 11. Oktober 2010, 17.00 Uhr*, bei der Staatskanzlei einzureichen. Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens fünf im Kanton wohnhaften Stimmberechtigten eigenhändig unterzeichnet sein. Die gleiche Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Dem Wahlvorschlag ist die Erklärung der vorgeschlagenen Person beizufügen, dass sie mit der Kandidatur einverstanden ist.

Nach der Einreichung des Wahlvorschlags kann die Unterschrift nicht mehr zurückgezogen werden. Die erstunterzeichnete Person ist berechtigt und verpflichtet, im Namen der Unterzeichnenden die zur Beseitigung von Anständen erforderlichen Erklärungen rechtsverbindlich abzugeben.

Formulare für den Wahlvorschlag für das Kantonsgerichtspräsidium III können bei der Staatskanzlei oder im Internet (www.ow.ch – Abstimmungen und Wahlen) bezogen werden.

33 *Auflage (Art. 40 AG)*

Die provisorischen Wahlvorschläge liegen ab *Montag, 11. Oktober 2010, 17.00 Uhr*, bei der Staatskanzlei zur Einsichtnahme auf.

34 *Rückzug und Ablehnung (Art. 39 und 41 AG)*

Ein Wahlvorschlag kann bis *Freitag, 15. Oktober 2010, bis 17.00 Uhr eintreffend*, vom Vertreter oder von der Vertreterin des Wahlvorschlags im Einverständnis mit der vorgeschlagenen Person durch schriftliche Erklärung an den Regierungsrat zurückgezogen bzw. von der vorgeschlagenen Person, die nicht unterzeichnet hat, abgelehnt werden.

35 *Prüfung und Bereinigung der Wahlvorschläge (Art. 43 AG)*

Der Regierungsrat prüft die Wahlvorschläge auf die gesetzlichen Erfordernisse und auf die Gültigkeit der Unterschriften. Er streicht die Namen nicht wählbarer Kandidatinnen und Kandidaten und setzt den Unterzeichnenden eine Frist bis *Freitag, 15. Oktober 2010, bis 17.00 Uhr eintreffend*, innert der sie Ersatzvorschläge für amtlich gestrichene Vorgeschlagene einreichen, die Bezeichnung von Vorgeschlagenen verbessern oder die Bezeichnung des Wahlvorschlags zum Zweck einer deutlichen Unterscheidung von anderen Vorschlägen ändern können.

4 *Ausübung des Wahlrechts*

41 *Stimmabgabe (Art. 44, 46 und 50 AG)*

Der Regierungsrat lässt die bereinigten Wahlvorschläge in ausgeloster Reihenfolge und in klar unterscheidbarer Anordnung unter der eingereichten Bezeichnung auf einen Wahlzettel drucken.

Die Wählenden dürfen nur einer Person stimmen, die auf dem Wahlzettel steht. Die Wahl erfolgt durch handschriftliches Ankreuzen des Feldes (☒) vor einer auf dem Wahlzettel aufgeführten Person. Es sind nur Wahlzettel gültig, auf denen *nur eine Person* angekreuzt ist.

Für das Zustandekommen der Wahl ist im ersten Wahlgang das absolute Mehr der gültigen Stimmen, im zweiten Wahlgang das relative Mehr massgebend.

42 *Stille Wahl (Art. 52 AG)*

Wird nur eine einzige gültige Kandidatur angemeldet, so erklärt der Regierungsrat die angemeldete Person als gewählt.

43 *Urnenstandorte und -öffnungszeiten (Art. 28 AV)*

Urnenstandorte und -öffnungszeiten in den Gemeinden werden durch die Staatskanzlei im Amtsblatt vom 18. November 2010 (erster Wahlgang) bzw. 3. Februar 2011 (zweiter Wahlgang) veröffentlicht.

Die Gemeindekanzleien teilen der Staatskanzlei die Urnenstandorte und Urnenöffnungszeiten bis 12. November 2010 bzw. bis 28. Januar 2011 mit.

5 *Verschiedene Bestimmungen*

51 *Fristen*

Für die verschiedenen Wahlgänge gelten die Fristen gemäss Anhang, soweit sich diese nicht aus den vorstehenden Bestimmungen ergeben.

52 *Amtsantritt*

Der Amtsantritt der neu gewählten Kantonsgerichtspräsidentin III bzw. des neu gewählten Kantonsgerichtspräsidenten III wird durch den Regierungsrat nach Rücksprache mit dem Obergerichtspräsidenten festgelegt.

53 *Inkrafttreten*

Diese Ausführungsbestimmungen treten am 1. Juli 2010 in Kraft.

Sarnen, 29. Juni 2010

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Esther Gasser Pfulg
Landschreiber: Dr. Stefan Hossli

¹ GDB 122.11

**Anhang zu den Ausführungsbestimmungen über die Wahl des
Kantonsgerichtspräsidiums III für den Rest der Amtsdauer bis
30. Juni 2012:
Verzeichnis der Fristen**

Erster Wahlgang

<i>Was</i>	<i>Gesetzliche Grundlage</i>	<i>Datum</i>
Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge im Amtsblatt	26/2 AG / 6/5 AG	Donnerstag, 23. September 2010 (1 Woche vorverschoben)
Einreichung der Wahlvorschläge	37/1 AG / 6/3 AG	Montag, 11. Oktober 2010, 17.00 Uhr
Auflage der provisorischen Wahlvorschläge	40 AG	Montag, 11. Oktober 2010, 17.00 Uhr
Rückzug von Wahlvorschlägen	39 AG	Freitag, 15. Oktober 2010, 17.00 Uhr
Ablehnung von Wahlvorschlägen	41/2 AG	Freitag, 15. Oktober 2010, 17.00 Uhr
Erklärung mehrfach vorgeschlagener Personen über die Zugehörigkeit zum Wahlvorschlag	42 AG	Freitag, 15. Oktober 2010, 17.00 Uhr
Verbesserungen (Ersatzvorschläge, Bezeichnung des Wahlvorschlags)	43/2 AG	Freitag, 15. Oktober 2010, 17.00 Uhr (4 Tage vorverschoben)
Druck des Wahlzettels	44/3 AG	bis 19. Oktober 2010
Zustellung der Wahlzettel an die Gemeinden		20. bis 25. Oktober 2010
Zustellung der Wahlzettel und Stimmrechtsausweise an die Stimmberechtigten durch die Gemeinden	28/1 AG	Woche 44 2. – 5. November 2010
Mitteilung der Urnenstandorte und -öffnungszeiten an die Staatskanzlei		bis Freitag, 12. November 2010
Veröffentlichung der Urnenstandorte und -öffnungszeiten im Amtsblatt		Donnerstag, 18. November 2010
Schliessung des Stimmregisters für den ersten Wahlgang	2 AV	Dienstag, 23. November 2010

Wahlsonntag, erster Wahlgang		Sonntag, 28. November 2010
Veröffentlichung des Wahlergebnisses im Amtsblatt	48/4 AV	Donnerstag, 2. Dezember 2010
Ablauf der Beschwerdefrist	54a AG	Montag, 6. Dezember 2010, 17.00 Uhr

Zweiter Wahlgang

Verzicht auf Kandidatur für den zweiten Wahlgang	51/2 AG / 6/5 AG	Mittwoch, 1. Dezember 2010, 17.00 Uhr
Einreichung der Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang	51/2 AG / 6/5 AG	Donnerstag, 2. Dezember 2010, 17.00 Uhr
Druck des Wahlzettels	21/1 AV	bis Freitag, 17. Dezember 2010
Zustellung der Wahlzettel an die Gemeinden		3. bis 7. Januar 2011 <i>(mit Unterlagen eidg. Abstimmung)</i>
Zustellung der Wahlzettel und Stimmrechtsausweise für den zweiten Wahlgang an die Stimmberechtigten	21/3 AV	Woche 3 17. bis 21. Januar 2011
Mitteilung der Urnenstandorte und -öffnungszeiten an die Staatskanzlei		bis Freitag, 28. Januar 2011
Veröffentlichung der Urnenstandorte und -öffnungszeiten im Amtsblatt		Donnerstag, 3. Februar 2011
Schliessung des Stimmregisters	2 AV	Dienstag, 8. Februar 2011
Wahlsonntag, zweiter Wahlgang		Sonntag, 13. Februar 2011 <i>(mit eidg. Abstimmung)</i>
Veröffentlichung des Wahlergebnisses des zweiten Wahlgangs im Amtsblatt	48/4 AV	Donnerstag, 17. Februar 2011
Ablauf der Beschwerdefrist zweiter Wahlgang	54a AG	Montag, 21. Februar 2011, 17.00 Uhr

AG = Abstimmungsgesetz (GDB 122.1)

AV = Abstimmungsverordnung (GDB 122.11)

Gesetzessammlung

Ausführungsbestimmungen über die Fischerei.
Nachtrag vom 22. Juni 2010

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden

beschliesst:

I.

Die Ausführungsbestimmungen über die Fischerei vom 28. Oktober 2008 werden wie folgt geändert:

Art. 2

- ¹ Der Sachkunde-Nachweis nach Art. 5 Abs. 2 der Fischereiverordnung² ist erforderlich für den Erwerb von Patenten
- a. gemäss Art. 6 der Fischereiverordnung³ und einer Gültigkeitsdauer von über einem Monat;
- b. für private Gewässer mit einer Gültigkeitsdauer von mehr als einem Monat.
- ² Der Sachkunde-Nachweis wird durch das Schweizer Sportfischerbrevet, den schweizerischen Sachkunde-Nachweis oder einen gleichwertigen Nachweis erbracht. Über die Gleichwertigkeit entscheidet die Fischereiverwaltung.

Art. 3 *Örtlicher Geltungsbereich*

- ¹ Das Patent berechtigt nicht zum Fischen in Gewässern mit nachgewiesenen Sonderrechten. Für folgende Seen ist ein besonderes Patent des Inhabers des Fischereirechts erforderlich: Melchsee, Tannensee, Blausee, Seefeldsee und Eisee.
- ² Für den Lungerersee und den Eugenisee ist ein besonderes Patent erforderlich.
- ³ Der Sewensee gilt fischereirechtlich als Fliessgewässer.
- ⁴ Im Ausgleichsbecken Obermatt ist das Fischen untersagt.

Art. 5 Bst. c

Für die Ausübung der Berufsfischerei werden je Kalenderjahr folgende Patentgebühren erhoben:

c. Aufgehoben

Art. 6 Abs. 1 Bst. d

¹ Für die Ausübung der Angelfischerei werden folgende Patentgebühren erhoben:

d. Aufgehoben

Art. 6 Abs. 2 Bst. d

² Für Personen mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons, die nachweisen, dass sie während mindestens 15 Jahren im Kanton gewohnt haben, werden folgende Patentgebühren erhoben:

d. Aufgehoben

Art. 10 Abs. 1 Bst. a

¹ Das Fischen mit lebenden Köderfischen ist nur in den nachfolgend aufgeführten Seen oder Teilen von Seen erlaubt:

a. im Sarnersee in verkrauteten Bereichen sowie an Stellen, wo andere natürliche oder künstliche Unterwasserhindernisse dominieren, bis zu einer Entfernung von 150 m vom Ufer aus (innere Uferzone gemäss Binnenschifffahrtsverordnung⁴),

Art. 11 Abs. 1

¹ Die erlaubten Gerätschaften für die Ausübung der Berufsfischerei im Sarner- und Alpnachersee sind im Anhang zu diesen Ausführungsbestimmungen geregelt.

Art. 12 Bst. a

Die erlaubten Gerätschaften bei der Angelfischerei richten sich grundsätzlich nach den Bestimmungen von Art. 20 ff. der kantonalen Fischereiverordnung. Zusätzlich gelten für folgende Gewässer besondere Bestimmungen:

a. Sarnersee:

- Die Spinn-, Grund- und Zapfenfischerei ist mit natürlichem oder künstlichem Köder mit einfachen oder mehrendigen Angelhaken ohne Widerhaken erlaubt.
- Die Flugfischerei ist mit einer Angelrute mit höchstens drei künstlichen Ködern am Vorfach mit einfachem oder mehrendigem Angelhaken ohne Widerhaken erlaubt.
- Die Hegene darf höchstens sechs an der Leitschnur angebrachte Seitenschnüre mit je einem einfachen Angelhaken mit oder ohne Widerhaken aufweisen. An der Hegene ist anstelle der Bleibescherung der Jucker mit einfachem oder mehrendigem Angelhaken ohne Widerhaken erlaubt.

- Das Senknetz ist nur zum Köderfischfang erlaubt. Es darf höchstens 1 m² Fläche aufweisen, und die Maschenweite darf höchstens 6 mm betragen.
- Köderflasche und Köderreuse dürfen nur während der Tageszeit benützt werden.
- Bei der Schleppfischerei mit Ruten, Tiefseeschleike und in der Wirkung vergleichbaren Geräten sind je Boot höchstens sechs Anbissstellen mit einfachen oder mehrendigen Angelhaken mit oder ohne Widerhaken erlaubt. Der Einsatz von Seehunden (über und unter Wasser) ist verboten. Als seitliche Ausleger sind Sideplaner und Rutenhunde erlaubt, wobei der seitliche Abstand zum Boot höchstens 10 Meter betragen darf. Das Boot ist gemäss den Vorschriften der Binnenschiffahrtsverordnung⁵ mit einem weissen Ball zu kennzeichnen.

Art. 15 Abs. 1

- ¹ Bei der Angelfischerei im Sarnersee und Wichelsee dürfen je Tag und fischende Person gesamthaft fünf forellenartige Fische und 15 Felchen gefangen werden.

Bst. a Anhang

zu den Ausführungsbestimmungen über die Fischerei

Gerätschaften der Berufsfischerei:

a. Aufgehoben

II.

Dieser Nachtrag tritt unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Bund am 1. Januar 2011 in Kraft.

Sarnen, 22. Juni 2010

**Im Namen des Regierungsrats
Der Landammann: Esther Gasser Pfulg
Der Landschreiber: Dr. Stefan Hossli**

Ausführungsbestimmungen über die Fischerei im Lungernersee vom 22. Juni 2010

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,
gestützt auf Artikel 1 Absatz 1 der Fischereiverordnung vom 18. Dezember 1997¹,

beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Geltungsbereich

Diese Ausführungsbestimmungen regeln das Fischen im Lungernersee.

Art. 2 Allgemeine Patentpflicht

- ¹ Das Freiangelrecht gemäss Art. 3 Abs. 1 des Fischereigesetzes² ist für den Lungernersee aufgehoben. Das Fischen im Lungernersee, auch vom Ufer aus, darf nur mit besonderem Patent ausgeübt werden.
- ² Die Einwohnergemeinde Lungern bezeichnet eine oder mehrere Patentabgabestellen.

Art. 3 Sachkunde-Nachweis

- ¹ Der Sachkunde-Nachweis nach Art. 5 Abs. 2 der Fischereiverordnung³ ist erforderlich für den Erwerb von Patenten mit einer Gültigkeitsdauer von über einem Monat.
- ² Der Sachkunde-Nachweis wird durch das Schweizer Sportfischerbrevet, den schweizerischen Sachkunde-Nachweis oder einen gleichwertigen Nachweis erbracht. Über die Gleichwertigkeit entscheidet die Fischereiverwaltung.

II. Patentgebühren

Art. 4

- ¹ Die Einwohnergemeinde Lungern legt die Patentgebühren für die Ausübung der Angelfischerei am Lungernersee fest. Es gilt der Gebührenrahmen gemäss Art. 15 Abs. 2 der Fischereiverordnung⁴. Die Patentgebühren sind durch die Fischereiverwaltung genehmigen zu lassen.
- ² Kinder und Jugendliche mit gesetzlichem Wohnsitz in Obwalden, welche einen Sachkundenachweis nach Art. 3 Abs. 2 dieser Ausführungsbestimmungen besitzen, können ein kostenloses Jahrespatent beantragen. Dieses Patent berechtigt nur zum Fischen vom Ufer aus mit einer Angelrute. Dabei darf nur ein einfacher Angelhaken ohne Widerhaken mit natürlichem Köder verwendet werden. Köderfische dürfen nicht verwendet werden.

III. Fangausübung

Art. 5 Allgemeine Bestimmungen *a. Tierschutz*

- ¹ Es ist untersagt, Fische mit einem Angelgerät absichtlich an einem andern Körperteil als dem Maul zu fangen.

- ² Als überlebensfähig beurteilte Krebse und Fische, die geschützt sind, die während der Schonzeit gefangen werden oder die das Fangmindestmass nicht erreichen, sind sofort mit nassen Händen behutsam in das Gewässer zurückzusetzen.
- ³ Als nicht mehr überlebensfähig beurteilte Krebse und Fische, die geschützt sind, die während der Schonzeit gefangen werden oder die das Fangmindestmass nicht erreichen, sind sofort zu töten und in das Gewässer zurückzusetzen.

Art. 6 b. Fang und Handel von Fischnährtieren

- ¹ Der Fang von Fischnährtieren ist nur der Einwohnergemeinde und dem Kanton für die eigene Fischaufzucht gestattet.
- ² Der Handel mit Fischnährtieren ist verboten.

Art. 7 c. Köderfische

- ¹ Die Verwendung toter Köderfische ist erlaubt. Diese dürfen nur für die eigenen Gerätschaften mit dem Ködernetz (Senknetz), der Köderreuse oder mit der Flasche gefangen werden. Das zum Köderfang ausgelegte Gerät muss von der verantwortlichen Person überwacht werden.
- ² Das Kinderpatent berechtigt nicht zum Fischfang mit dem Ködernetz.

IV. Fanggeräte und Fangmethoden

Art. 8 Erlaubte Fanggeräte und Fangmethoden

- ¹ Die erlaubten Geräte und Methoden richten sich grundsätzlich nach den Bestimmungen von Art. 20 ff. der Fischereiverordnung⁵. Zusätzlich gelten folgende Bestimmungen:
 - a. Die Spinn-, Grund- und Zapfenfischerei ist mit natürlichem oder künstlichem Köder mit einfachen oder mehrendigen Angelhaken ohne Widerhaken erlaubt.
 - b. Die Flugfischerei ist mit einer Angelrute mit höchstens drei künstlichen Ködern am Vorfach mit einfachem oder mehrendigem Angelhaken ohne Widerhaken erlaubt.
 - c. Die Hegene darf höchstens sechs an der Leitschnur angebrachte Seitenschnüre mit je einem einfachen Angelhaken mit oder ohne Widerhaken aufweisen. An der Hegene ist anstelle der Bleibeschwerung der Jucker mit einfachem oder mehrendigem Angelhaken ohne Widerhaken erlaubt.
 - d. Das Senknetz ist nur zum Köderfischfang erlaubt. Es darf höchstens 1 m² Fläche aufweisen und die Maschenweite darf höchstens 6 mm betragen.

- e. Die Köderflasche und Köderreuse darf nur während der Tageszeit benützt werden.
 - f. Bei der Schleppfischerei mit Ruten, Tiefseeschleike und in der Wirkung vergleichbaren Geräten sind je Boot höchstens sechs Anbissstellen mit einfachen oder mehrendigen Angelhaken mit oder ohne Widerhaken erlaubt. Der Einsatz von Seehunden (über und unter Wasser) ist verboten. Als seitliche Ausleger sind Sideplaner und Rutenhunde erlaubt, wobei der seitliche Abstand zum Boot höchstens 10 Meter betragen darf. Das Boot ist gemäss den Vorschriften der Binnenschiffahrtsverordnung⁶ mit einem weissen Ball zu kennzeichnen.
- ² Das Auswechseln behändigter Fische, die das Fangmindestmass erreichen, ist untersagt.

Art. 9 Verbotene Fanggeräte und Fangmethoden

Folgende Geräte und Methoden sind generell verboten:

- a. explosive, betäubende oder sonstwie schädliche Stoffe,
- b. elektrischer Strom (ausgenommen Sonderbewilligungen),
- c. Waffen, Harpunen, Fischgabeln, Schlingen,
- d. der Tauchfischerei dienende Geräte,
- e. chemische und akustische Lockmittel,
- f. die Handfischerei,
- g. die Setzangelschnur,
- h. die Begünstigung des Fischfangs durch technische Vorkehren, die den Fischzug behindern oder die Abflussverhältnisse verändern.

V. Schutzvorschriften

Art. 10 Zahlenmässige Fangbeschränkung

Die Einwohnergemeinde Lungern kann für die verschiedenen Patente und Fischarten eine zahlenmässige Fangbeschränkung festlegen. Fangbeschränkungen sind durch die Fischereiverwaltung genehmigen zu lassen.

Art. 11 Örtliche und zeitliche Einschränkungen

- ¹ Die Vorschriften des Natur- und Gewässerschutzes (Schutz der Ufervegetation) sind zu befolgen. Ufer, Lagerplätze und Gewässer sind rein zu halten. Es dürfen insbesondere keine Fischereiabfälle liegengelassen oder ins Wasser geworfen werden.
- ² Das Betreten und Befahren von Seerosen, Schilf- und Binsenbeständen ist verboten.

- ³ Die Fischerei ist zur Nachtzeit allgemein verboten. Als Nachtzeit gilt:
- a. vom 1. März bis 31. Oktober 22.00 – 04.00 Uhr;
 - b. vom 1. November bis Ende Februar 20.00 – 06.00 Uhr.
- ⁴ Die Schleppfischerei ist nur bei Tageslicht gestattet.

Art. 12 Einführen und Einsetzen fremder Fische und Krebse

- ¹ Das Einführen und Einsetzen fremder Fische und Krebse richtet sich nach den Bestimmungen der Bundesgesetzgebung über die Fischerei⁷. Bewilligungsgesuche sind mit einem begründeten Antrag an die Fischereiverwaltung einzureichen.
- ² Beim Einsetzen fremder Fischarten ist ein Überwachungskonzept nach Vorgabe der Fischereiverwaltung zu erarbeiten und umzusetzen.

VI. Schlussbestimmungen

Art. 13 Statistik

Jede patentinhabende Person ist gemäss den Ausführungsbestimmungen über die Fischfangstatistik⁸ zur wahrheitsgetreuen Führung und Abgabe der Fangstatistik verpflichtet. Die Einwohnergemeinde Lungern bezeichnet eine oder mehrere Stellen, wo die Fangstatistik abgegeben werden kann.

Art. 14 Inkrafttreten

Diese Ausführungsbestimmungen treten unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Bund auf den 1. Januar 2011 in Kraft.

Sarnen, 22. Juni 2010

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Esther Gasser Pfulg
Landschreiber: Dr. Stefan Hossli

¹ GDB 651.21

² GDB 651.2

³ GDB 651.21

⁴ GDB 651.21

⁵ GDB 651.21

⁶ SR 747.201.1 (Art. 31)

⁷ SR 923.0 und 923.01

⁸ GDB 651.213

Schonvorschriften über die Fischerei vom 22. Juni 2010

Das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 2 Buchstabe e der Fischereiverordnung vom 18. Dezember 1997¹,

beschliesst:

Art. 1 Schonzeiten

¹ Die Schonzeiten für die nachstehend aufgeführten Fische dauern unter Vorbehalt von Sonderbewilligungen:

Forellen (*Salmo trutta*)

- im Sarnersee und Lungernersee 1. Oktober bis 25. Dezember
- in den übrigen Gewässern 1. Oktober bis 30. April

Äsche (*Thymallus thymallus*) 1. November bis 31. Mai

Rötel (*Seesaibling, Salvelinus alpinus*) 1. Oktober bis 31. Dezember

Felchen (*Coregonus spp.*) 1. November bis 15. Januar

Hecht (*Esox lucius*)

- im Wichelsee 1. März bis 30. April

Zander (*Sander lucioperca*) 15. April bis 31. Mai

Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)

- im Lungernersee 1. November bis 25. Dezember

² Für die einheimischen Krebse (*Decapoda*) gilt ein uneingeschränktes ganzjähriges Fangverbot.

³ Im Sarner- und Lungernersee gilt für Hechte keine Schonzeit.

⁴ Im Alpnachersee gelten die Schonzeiten gemäss § 18 der Ausführungsbestimmungen zur Vereinbarung über die Fischerei im Vierwaldstättersee vom 4. Juni 2008².

Art. 2 Fangmindestmasse

¹ Die nachgenannten Fische müssen von der Kopfspitze bis zu den Spitzen der natürlich ausgebreiteten Schwanzflosse mindestens folgende Längen aufweisen:

Forellen (*Salmo trutta*)

- im Sarnersee 45 cm
- im Lungernersee 35 cm
- in der Sarneraa (Sarnen bis Alpnach, inkl. Wichelsee) 24 cm

- in der Engelbergeraa (Eugenisee bis Kantonsgrenze NW)	24 cm
- im Arnibach, Engelberg (Grenzgewässer OW/NW)	24 cm
- in allen übrigen Gewässern	22 cm
Äsche (<i>Thymallus thymallus</i>)	35 cm
Rötel (<i>Seesaibling, Salvelinus alpinus</i>)	22 cm
Felchen (<i>Coregonus spp.</i>)	25 cm
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	
- im Wichelsee	50 cm
- in den Fliessgewässern	50 cm
Zander (<i>Sander lucioperca</i>)	50 cm
Egli (<i>Perca fluviatilis</i>)	15 cm
Aal (<i>Anguilla anguilla</i>)	50 cm

² Im Alpnachersee gelten die Fangmindestmasse gemäss § 19 der Ausführungsbestimmungen zur Vereinbarung über die Fischerei im Vierwaldstättersee vom 4. Juni 2008³.

³ Im Sarner- und Lungernersee gilt für Hechte kein Fangmindestmass.

Art. 3 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Schonvorschriften vom 2. April 2007⁴ werden aufgehoben.

Art. 4 Inkrafttreten

Diese Schonvorschriften treten unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Bund auf den 1. Januar 2011 in Kraft.

Sarnen, 22. Juni 2010

**Volkswirtschaftsdepartemen Obwalden
Niklaus Bleiker, Regierungsrat**

¹ GDB 651.21

² GDB 651.311

³ GDB 651.311

⁴ GDB ABI 2007, 1003

Gesetz über die Justizreform. Rechtsgültigkeit und Inkrafttreten

Das Gesetz über die Justizreform vom 21. Mai 2010 (Amtsblatt 2010, Nr. 21, S. 1030 ff.) ist rechtsgültig geworden, nachdem innert der verfassungsmässigen Referendumsfrist vom 28. Mai bis 28. Juni 2010 nicht verlangt worden ist, es der Abstimmung zu unterbreiten. Das Gesetz über die Justizreform wird auf den 1. Januar 2011 in Kraft gesetzt. Folgende Bestimmungen

treten bereits am 1. Juli 2010 in Kraft: Art. 65 des Staatsverwaltungsgesetzes, Art. 1 Abs. 3, Art. 3 Abs. 1, Art. 4 Abs. 2, 4 und 5, Art. 10 Abs. 3, Art. 24 und Art. 26a des Gesetzes über die Gerichtsorganisation, Art. 43 der Gebührenverordnung für die Rechtspflege.

Sarnen, 29. Juni 2010

**Im Namen des Regierungsrats
Staatskanzlei**

Gesetz über den Schutz bei häuslicher Gewalt. Rechtsgültigkeit und Inkrafttreten

Das Gesetz über den Schutz bei häuslicher Gewalt vom 21. Mai 2010 (Amtsblatt 2010, Nr. 21, S. 1072 ff.) ist rechtsgültig geworden, nachdem innert der verfassungsmässigen Referendumsfrist vom 28. Mai bis 28. Juni 2010 nicht verlangt worden ist, es der Abstimmung zu unterbreiten. Das Gesetz über den Schutz bei häuslicher Gewalt tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Der Erlass kann als Sonderdruck bei der Staatskanzlei bezogen werden; er ist ferner im Internet veröffentlicht: www.obwalden.ch > Gesetzessammlung > Bevorstehende Erlasse; ab 1. Januar 2011: Gesetzessammlung > Register > 510.6

Sarnen, 29. Juni 2010

**Im Namen des Regierungsrats
Staatskanzlei**

Sicherheits- und Justizdepartement

Sozialamt. Hilfe an Opfer von Straftaten gegen Leib und Leben. Anlaufstellen

Wer von Straftaten gegen Leib und Leben betroffen ist, hat laut eidgenössischem Opferhilfegesetz, das seit dem 1. Januar 1993 in Kraft ist, Anrecht auf Hilfe. Diese wird in drei Bereichen geleistet: Beratung, Rechte des Opfers im Strafprozess sowie Entschädigung und Genugtuung. Die Hilfe kann in juristischer, medizinischer, psychologischer, sozialer und materieller Form erfolgen.

Anlaufstelle für die Information und Vermittlung der notwendigen Hilfe ist das Kantonale Sozialamt Dorfplatz 4, Postfach 1261, 6061 Sarnen, Tel. 041 666 63 35.

Ausserhalb der ordentlichen Bürozeiten steht der Notfalldienst des Kantonsospitals Sarnen, Tel. 041 666 44 22, zur Verfügung. Die Vermittlung sowie die Beratung unterliegen der Schweigepflicht.

Entsprechende Gesuche für Entschädigung und Genugtuung sind beim Kantonalen Verhöramt, Polizeigebäude Foribach, Postfach 1561, 6061 Sarnen, Tel. 041 666 62 40, einzureichen.

Sarnen, 30. Juni 2010

Sozialamt Obwalden

Betreibung und Konkurs. Konkurseröffnung

Schuldner: Häring Pascal, geb. 17. März 1976, von Sigriswil BE, Neuschwändistrasse 5, 6390 Engelberg

Konkurseröffnung: 22. Juni 2010

Verfahrensart: summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG

Eingabefrist: 2. August 2010 (valuta 22. Juni 2010)

Allfällige Eigentums- und Drittansprüche sind ebenfalls bis zum 2. August 2010 unter Vorlegung der Beweismittel beim Konkursamt Obwalden schriftlich geltend zu machen.

Mit Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen auf (Art. 209 Abs. 1 SchKG). Für pfandgesicherte Forderungen läuft der Zins bis zur Verwertung weiter, soweit der Pfanderlös den Betrag der Forderung und der bis zur Konkurseröffnung aufgelaufenen Zinsen übersteigt (Art. 209 Abs. 2 SchKG).

Die Schuldner des Gemeinschuldners haben sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolge im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen des Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat diese, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolge im Unterlassungsfalle und bei Verlust des Vorzugsrechtes im Falle ungerechtfertigter Unterlassung.

Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, sämtliche beweglichen Sachen des Gemeinschuldners sofort freihändig, en bloc oder stückweise zu verkaufen bzw. zu versteigern, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 12. Juli 2010 schriftlich und eingeschrieben dagegen Einsprache erhebt. Die Mehrheit der Gläubiger entscheidet. Stillschweigen gilt als Zustimmung.

Sarnen, 1. Juli 2010

Betreibung und Konkurs

Betreibung und Konkurs. Auflage Inventar

Im Konkursverfahren über die *PePe Gastro GmbH*, Pfisternstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf, liegt das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Beschwerden gegen das Inventar sind innert 10 Tagen bei der Obergerichtskommission des Kantons Obwalden seit Bekanntgabe im Schweizerischen Handelsamtsblatt anzuheben, andernfalls das Inventar als anerkannt betrachtet wird.

Sarnen, 1. Juli 2010

Betreibung und Konkurs

Betreibung und Konkurs. Auflage Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren über *Da Silva Tragedo Hugo Manuel*, geboren am 3. Dezember 1980, portugiesischer Staatsangehöriger, Dammstrasse 32, 6055 Alpnach Dorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 20 Tagen beim Kantonsgericht Obwalden und Beschwerden gegen das Inventar innert 10 Tagen bei der Obergerichtskommission des Kantons Obwalden, beides seit Bekanntgabe im Schweizerischen Handelsamtsblatt, anzuheben, andernfalls der Kollokationsplan und das Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Sarnen, 1. Juli 2010

Betreibung und Konkurs

Bildungs- und Kulturdepartement

Berufs- und Weiterbildungsberatung. Öffnungszeiten während der Sommerferien (5. Juli – 13. August 2010)

*Berufs- und Weiterbildungsberatung Obwalden in Sarnen
BIZ in Sarnen*

Dienstag und Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 13.30 – 18.00 Uhr

Vom 26. Juli bis 6. August 2010 bleibt das BIZ geschlossen.

Beratungstermine können telefonisch oder während der Öffnungszeiten persönlich im BIZ vereinbart werden.

Berufs- und Weiterbildungsberatung Obwalden
Brüningstrasse 178, 6060 Sarnen
Tel. 041 666 63 44, Fax 041 660 27 27
E-Mail: berufsberatung@ow.ch, Internet: www.berufsberatung-ow.ch

*Studienberatung Ob-/Nidwalden in Stans
BIZ in Stans*

Das BIZ bleibt wegen Revisionsarbeiten vom 12. Juli bis 6. August 2010 geschlossen.

Ansonsten ist das BIZ wie üblich geöffnet: Dienstag – Freitag, 13.30 – 17.30 Uhr (vor Feiertagen bis 16.30 Uhr).

Studienberatung

Beratungstermine können jederzeit telefonisch oder während der Öffnungszeiten persönlich im BIZ vereinbart werden. Beratungen finden auch während der Sommerferien von Montag bis Freitag statt.

Berufs- und Studienberatung

Robert-Durrer-Strasse 4, 6370 Stans
Tel. 041 618 74 40, Fax 041 618 74 50
E-Mail: biz@nw.ch, Internet: www.netwalden.ch

Sarnen, 1. Juli 2010

Berufs- und Weiterbildungsberatung
www.berufsberatung-ow.ch

Kantonsbibliothek

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 13.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

Bibliotheksferien: Samstag, 17. Juli 2010, bis und mit Samstag, 7. August 2010, ist die Kantonsbibliothek geschlossen.

www.kantonsbibliothek.ow.ch

Sarnen, 1. Juli 2010

Abteilung Kultur
Kantonsbibliothek

Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

Weiterbildungskurse

Schriftliche Anmeldung *bis 19. Juli 2010*

Einstufungstest möglich. Für weitere Informationen www.bwz-ow.ch oder 041 666 64 80

Kleingruppe 5 – 8 Pers. Fr. 390.00, Standardgruppe 9 – 12 Pers. Fr. 310.00

Englisch	
Grundstufe (A1)	
S 21001 Englisch-Einführung 2 (<i>langsames Tempo</i>)	15x ab Di 31.08.10, 19.50 – 21.30h Herbert Weibel
S 21002 Elementary 1	15x ab Di 31.08.10, 18.00 – 19.40h Tammy Mc Hugh
S 21003 Elementary 2	15x ab Di 31.08.10, 19.50 – 21.30h Moira Maters
S 21004 Elementary 3	15x ab Mi 01.09.10, 19.50 – 21.30h Tammy Mc Hugh
S 21005 Elementary 3	15x ab Di 31.08.10, 18.00 – 19.40h Moira Maters
S 21006 Elementary 4	15x ab Mi 01.09.10, 18.00 – 19.40h Tammy Mc Hugh
S 21007 Englisch 60+ (<i>AnfängerInnen mit Grundkenntnissen</i>)	15x ab Do 02.09.10, 16.00 – 17.45h Margrit Vogler Sulzbach
S 21009 Englisch für Mütter	15x ab Do 02.09.10, 09.00 – 10.40h Maria Dänzer
Mittelstufe 1 (A2)	
S 21011 Englisch 60+ Conversation Basic (<i>Voraussetzung: Elementary oder ähnliches</i>)	15x ab Do 02.09.10, 13.30 – 15.15h Margrit Vogler Sulzbach
S 21012 Conversation Basic 1 (<i>British English</i>)	15x ab Mo 30.08.10, 19.00 – 20.30h Claudia Zumstein
S 21013 Conversation Basic 1 (<i>American English</i>)	15x ab Mo 30.08.10, 18.30 – 20.00h Maria Dänzer
S 21014 Pre-Intermediate 1	15x ab Di 31.08.10, 18.00 – 19.40h Irène von Moos
S 21015 Pre-Intermediate 2	15x ab Di 31.08.10, 19.50 – 21.30h Irène von Moos
S 21016 Pre-Intermediate 3	15x ab Mo 30.08.10, 20.00 – 21.30h Maria Dänzer
S 21017 Pre-Intermediate 4	15x ab Mo 30.08.10, 18.00 – 19.40h Irène von Moos

Mittelstufe 2 (B1)		
S 21018	15x ab Mi 01.09.10, 09.15 – 11.00h	
Englisch 60+ Conversation Medium	Margrit Vogler Sulzbach	
S 21019	15x ab Mi 01.09.10, 19.50 – 21.30h	
Intermediate 2	Julian Exshaw	
S 21021	15x ab Di 31.08.10, 18.00 – 19.40h	
Conversation Medium Level (American English)	Barbara Ellen Roy	
S 21022	15x ab Di 31.08.10, 19.50 – 21.30h	
Brücke zum First Certificate Course	Barbara Ellen Roy	
Fortgeschrittene (B2/C1)		
S 21024	15x ab Mo 30.08.10, 18.00 – 20.30h	Fr. 860.00
Cambridge First Certificate Course	Julian Exshaw	(je nach TN günstiger)
<i>(Examen Dez 2010) exkl. Mock Examen Fr. 120.00</i>		
S 21025	15x ab Di 31.08.10, 18.30 – 21.00h	Fr. 860.00
Cambridge Advanced Certificate Course	Julian Exshaw	(je nach TN günstiger)
<i>(Examen Juni 2011 od .Dez 2011) exkl. Mock Examen Fr. 120.00</i>		

Französisch		
Grundstufe (A0 – A1)		
S 21030	15x ab Di 31.08.10, 10.00 – 11.45h	
Grundstufe 60+	Monette Bürgi-Rancourt	
<i>AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse oder mit wenigen Grundkenntnissen.</i>		
S 21031	15x ab Mo 30.08.10, 19.50 – 21.30h	
Grundstufe A0-A1	Monette Bürgi-Rancourt	
<i>Auch für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse geeignet</i>		
S 21032	15x ab Di 31.08.10, 19.50 – 21.30h	
Grundstufe A2-B1	Monette Bürgi-Rancourt	
<i>AnfängerInnen mit Kenntnissen, einfache Conversation</i>		
Mittelstufe 1 (B1 – B2)		
S 21033	15x ab Di 31.08.10, 13.00 – 14.45h	
Français Conversation 60+	Monette Bürgi-Rancourt	
S 21034	15x ab Mo 30.08.10, 18.00 – 19.40h	
Français Conversation 1	Monette Bürgi-Rancourt	
<i>Für Maturanden und KV-Lernende sowie für Erwachsene geeignet</i>		
S 21035	15x ab Di 31.08.10, 18.00 – 19.40h	
Français Conversation 2	Monette Bürgi-Rancourt	
<i>Auch für Maturanden und KV-Lernende geeignet</i>		
Mittelstufe 2: Fortgeschrittene (B2)		
S 21036	15x ab Mo 30.08.10, 19.50 – 21.30h	
Français Conversation-Civilisation	Josiane Aepli	
<i>Als Vorbereitung für den Kurs DELF B1/B2</i>		
S 21037	15x ab Mo 30.08.10, 18.00 – 19.40h	
Diplomkurs DELF B1	Josiane Aepli	
<i>Voraussetzung: Einstufungstest, Prüfung: November 2010 oder März 2011</i>		

Italienisch

Grundstufe (A0 – A1)

S 21040 Italiano 1	15x ab Do 02.09.10, 19.50 – 21.30h Maria Fasanella
S 21041 Italiano 2	15x ab Mo 30.08.10, 18.00 – 19.40h Maria Fasanella
S 21043 Italiano 3	15x ab Do 02.09.10, 19.50 – 21.30h Nella Alario Di Salvatore

Mittelstufe (A2 – B1)

S 21044 Italiano 4	15x ab Mi 01.09.10, 18.00 – 19.40h Nella Alario Di Salvatore
S 21045 Italiano 5	15x ab Do 02.09.10, 18.00 – 19.40h Nella Alario Di Salvatore
S 21046 Italiano 6	15x ab Di 31.08.10, 19.50 – 21.30h Maria Fasanella
S 21047 Corso di ripetizione 1	15x ab Mi 01.09.10, 19.50 – 21.30h Nella Alario Di Salvatore
S 21048 Corso di ripetizione 2 /Conversazione	15x ab Do 02.09.10, 18.00 – 19.40h Maria Fasanella

Spanisch

Grundstufe (A0 – A1)

S 21050 Español 60+ (<i>AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse</i>)	15x ab Mi 01.09.10, 15.30 – 17.00h Cristina Suanzes
S 21051 Español 1	15x ab Mi 01.09.10, 19.50 – 21.30h Cristina Suanzes
S 21052 Español 2	15x ab Mi 01.09.10, 19.50 – 21.30h Maribel Cubino
S 21053 Español 3	15x ab Mi 01.09.10, 18.00 – 19.40h Cristina Suanzes

Mittelstufe (A2 – B2)

S 21054 Español 4	15x ab Do 02.09.10, 19.20 – 21.00h Cristina Suanzes
S 21055 Español 5	15x ab Mo 30.08.10, 19.50 – 21.30h Maribel Cubino
S 21057 Español 7	15x ab Mo 30.08.10, 18.00 – 19.40h Maribel Cubino
S 21058 Español 9	15x ab Mi 01.09.10, 18.00 – 19.40h Maribel Cubino
S 21059 Conversación (B1/B2)	15x ab Di 31.08.10, 19.30 – 21.00h Cristina Suanzes

Russisch

Grundstufe (A0 – A1)

S 21060	15x ab Mo 30.08.10, 19.50 – 21.30h
Russisch 1	Tatjana Burch-Lewina

Deutsch

Grundstufe (A0 – A1)

S 21070	15x ab Do 02.09.10, 19.00 – 20.30h
Deutsch 1	René Stalder

Mittelstufe I: (A1 – A2)

S 21071	15x ab Fr 03.09.10, 18.00 – 19.30h
Deutsch 2	René Stalder

Mittelstufe I + II: (A2 – B1)

S 21072	15x ab Fr 03.09.10, 19.30 – 21.00h
Deutsch 3	René Stalder

Chinesisch

Grundstufe (A0 – A1)

S 21080	15x ab Di 31.08.10, 19.40 – 21.20h
Chinesisch 1	Hui Qing Albrecht-Xu
<i>Im Vordergrund steht die Kultur, dazu erhalten Sie eine Einführung in die Sprache und Grammatik. Geeignet für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse oder mit wenig Kenntnissen</i>	
S 21081	15x ab Di 31.08.10, 18.00 – 19.30h
Chinesisch 3	Hui Qing Albrecht-Xu
<i>Vertiefen und Erweitern der Sprachkenntnisse</i>	

Informatik

Grundstufe: Es werden keine speziellen Kenntnisse benötigt

I 21001	6x Do, 24Lek. 19.08. – 23.09.2010, 18.15 – 21.30h, Peter Kempf	Fr. 390.00
Einstieg in die PC Welt Windows XP		

I 21003	8x Do, 24Lek. 19.08. – 21.10.2010, 14.30 – 17.00h, Peter Kempf	Fr. 390.00
Informatik 60+ Basiskurs, ohne Internet		

Mittelstufe: Grundlagen-Kenntnisse sind Voraussetzung

I 21010	6x Mi, 15Lek. 25.08. – 13.10.2010, 09.00 – 11.15h, Boris Relja	Fr. 260.00
Fotos aus der Digitalkamera am PC bearbeiten		

I 21014	10x Do, 30Lek. 19.08. – 04.11.2010, 18.00 – 20.30h, Othmar Mühlebach	Fr. 460.00
CAD 2 Aufbaukurs AutoCAD 2010		

Hauswirtschaft

Bäuerin/bäuerlicher HaushaltsleiterIn oder HaushaltsleiterIn mit eidg. Fachausweis

H 21002 1 Jahr: Do ab 19.8.10, 8.45 – 16.45h Fr. 1500.00

Aufbaujahr (Jahreskurs)

Module Basisjahr

H 21011 Di 24.08.2010 – 16.11.2010 Fr. 300.00

Wäscheversorgung Ursula Christen Jödicke, 40 Lek.

H 21013 Di 23.11.2010 – 08.02.2011 Fr. 300.00

Wohnen und Reinigungstechnik Ursula Christen Jödicke, 40 Lek.

Module Aufbaujahr

H 21020 Do 19.08.2010 – 06.01.2011 Fr. 300.00

Landwirtschaftliches Recht Michael Camenzind, 40 Lek.

H 21021 Do 26.08.2010 – 09.12.2010 Fr. 450.00

Ernährung und Verpflegung 2
(exkl. Nahrungsmittelkosten) Barbara Joller-Graf, 60 Lek.

H 21022 Do 02.09.2010 – 09.06.2011 Fr. 450.00

Produkteverwertung
(exkl. Nahrungsmittelkosten) Barbara Joller Graf, 60 Lek.

Anmeldung

Kursnummer:

☐ S _____ ☐ I _____ ☐ H _____

Name/Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Tel. P.: _____ Tel. G.: _____

Natel: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Nur für Lernende:

Lehrberuf: _____ Lehrzeit: _____

Sarnen, 1. Juli 2010

Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ
www.bwz-ow.ch / bwz@ow.ch 041 666 64 80

Amt für Berufsbildung

Lehrabschlussfeier 2010

Die Lehrabschlussfeiern finden wie folgt statt:

Büro- und Detailhandelsberufe

Freitag, 2. Juli 2010, 18.00 Uhr, Loppersaal, Hergiswil

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ	Kaufmann/Kauffrau
Detailhandelsassistent/-in EBA	Büroassistent/-in

Gewerblich-industrielle Berufe und Anlehren

Samstag, 3. Juli 2010, 09.30 Uhr, Aula Cher, Brünigstrasse, Sarnen

Anlehre Baupraktiker Hochbau	Landmaschinenmechaniker
Automatiker	Landwirt
Bäcker-Konditor	Logistiker EBA
Baumaschinenmechaniker	Logistiker EFZ
Chemielaborant	Maurer
Elektromonteur	Mechapraktiker
Elektroniker	Mediamatiker
Elektropraktiker	Metzger
Fachfrau Betreuung EFZ	Montage-Elektriker EFZ
Fachfrau Hauswirtschaft EFZ	Netzelektriker
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	Polymechaniker
Fachangestellte Gesundheit	Restaurationsfachmann EFZ
Hotelfachmann EFZ	Schreiner
Koch	Schreinerpraktiker EBA
Konstrukteur	Zimmermann

Gewerblich-industrielle Berufe und Anlehren

Samstag, 3. Juli 2010, 14.00 Uhr, Aula Cher, Brünigstrasse, Sarnen

Anlehre Baupraktiker Bodenbeläge	Haustechnikpraktiker EBA
Anlehre Baupraktiker Plattenleger	Hochbauzeichner
Anlehre Fahrzeugmaler	Informatiker EFZ
Anlehre Gärtneriendarbeiterin	Innendekorateur
Anlehre Malereiarbeiter	Kaminfeger
Anlehre Metallbearbeiter	Lastwagenführer
Augenoptikerin	Lüftungsanlagebauer
Automechaniker	Maler
Automobil-Assistent EBA	Metallbauer
Automobil-Fachleute EFZ	Metallbaupraktiker EBA
Bauisoleur	Milchpraktiker EBA
Bauzeichner	Medizinische Praxisassistentin
Carrossier EFZ	Multimediaelektroniker
Coiffeuse EFZ	Orthopädie-Schumacherin

Dachdecker
Dentalassistentin
Drucktechnologe
Florist
Forstwart EFZ
Gärtner
Gipser
Haustechnikplaner

Pharma-Assistent EFZ
Plattenleger
Polygraf
Printmedienverarbeiterin EFZ
Sanitärmonteur
Seilbahner EFZ
Siebdrucker
Spengler

Ausstellung

Dieses Jahr findet keine Ausstellung statt.

Zur Teilnahme an den Schlussfeiern sind Behörden, Eltern der Prüflinge, Industrie- und Wirtschaftsvereinigung Unterwalden (IWV), Gewerbe- und Berufsverbände, Berufsbildnerinnen/Berufsbildner, Expertinnen/Experten, Berufsschullehrerinnen/Berufsschullehrer und alle an der Berufsbildung interessierten Personen freundlich eingeladen.

Sarnen, 1. Juli 2010

Amt für Berufsbildung

Erwachsenenbildung

Samariterverband Unterwalden

Intensiv-Nothilfekurs

Fr. 140.– (2 x 5 Stunden) oder total 10 Stunden

Beherrschen der lebensrettenden Sofortmassnahmen. Richtiges Verhalten bei Unfällen

KursNr	Kursort	Kursdaten	Kurstage	Kurszeiten	Anm. bis
140	Buochs	27.08.2010	Fr	20.00 – 22.00	17.08.10
		28.08.2010	Sa	08.00 – 17.30	
141	Sarnen	28.08.2010	Sa	08.00 – 15.30	18.08.10
		04.09.2010	Sa	08.00 – 12.00	
144	Oberdorf	03.09.2010	Fr	20.00 – 22.00	24.08.10
		04.09.2010	Sa	08.00 – 17.00	

Nothilfekurs

Fr. 140.– (5 x 2 Stunden) oder total 10 Stunden

Beherrschen der lebensrettenden Sofortmassnahmen. Richtiges Verhalten bei Unfällen

KursNr	Kursort	Kursstart	Kurstage	Kurszeiten	Anm. bis
143	Ennetbürgen	02.09.2010	Do/Di	20.00 – 22.00	23.08.10
145	Engelberg	06.09.2010	Mo/Fr	19.30 – 21.30	27.08.10

Refresher

Fr. 50.00 (3 Stunden)

Notfallsituation erkennen, Folgeschäden verhindern, Sofortmassnahmen ergreifen

KursNr	Kursort	Kursstart	Kurstage	Kurszeiten	Anm. bis
542	Engelberg	30.08.2010	Mo	19.30 – 22.30	20.08.10

Kursanmeldung: Tel. 041 612 19 21, www.samariter-unterwalden.ch

E-Mail: kurse@samariter-unterwalden.ch

Via Cordis – Haus St. Dorothea

«Viele Wege führen zu Gott – einer davon führt über die Berge.» (Pindar), Bergwandern und Meditation

Aus engem Tal zu lichten Höhen aufsteigen, in Zeiten schweigenden Gehens den Rhythmus von Atem und Herzschlag vertieft empfinden, durch achtsames Naturerleben zum Schöpfungsgeheimnis hinspüren, mit Leibgebärden sich öffnen für Berührungen aus dem Herzen des Weltenschöpfers. Die Bergwanderungen mit zum Teil steilen Auf- und Abstiegen (max. 6 Stunden Wanderzeit) finden auf einer Höhe von 1000 – 2500 m statt. Sie verlangen gute körperliche Verfassung und Erfahrung beim Gehen in weglosem Gelände.

Angemeldete Teilnehmende erhalten rechtzeitig vom Kursleiter nähere

Angaben. Kursleitung Dr. Markus Nägeli, ref. Pfarrer, Thun

Datum/Zeit 11.07.2010 – 16.07.2010

SO 18.30 – FR 13.00 Uhr

Unkostenbeitrag Fr. 350.– plus Pension

Weitere Informationen

VIA CORDIS-Haus St. Dorothea, 6073 Flüeli-Ranft

Tel. 041 660 50 45

Fax 041 660 90 47

info@viacordis.ch

www.viacordis.ch

Freizeitzentrum OW

Erlebnis Pilze

Eine Einführung in die Welt der Pilze – für AnfängerInnen

Geheimnisvolle Natur – Welt der Pilze. Vor unserer Haustür können Sie auf Pilze unterschiedlicher Art stossen, solche die giftig sind oder solche die zum leckeren Genuss verführen. Dieser Kurs führt Sie auf erlebnishafte Weise in die Welt der Pilze ein. Sie erfahren Wichtiges und Interessantes, lernen Merkmale, Einteilung, fachgerechtes Pilzsammeln kennen. Neben einem Theorieteil erleben Sie einen interessanten Tag in freier Natur und bereiten

mit den gefundenen Pilzen über offenem Feuer ein Risotto zu. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

A: Do. 12.08.10 | 19.00-22.00 h. | Sa. 14.08.10 | 08.00-16.00 h. | Fr. 70.–

B: Do. 26.08.10 | 19.00-22.00 h. | Sa. 28.08.10 | 08.00-16.00 h. | Fr. 70.–

Teenie-Dance / 8-9 J. u. 10-12 Jahre

Wir tanzen zu cooler Musik aus den Charts. Wir erlernen fetzige angesagte Moves aus den Bereichen Hip-Hop-Streetdance und Jazztanz. Damit wir unseren Bewegungsstil vielfältig weiterentwickeln können, darf auch das Freestyle-Tanzen nicht fehlen. Der Spass ist garantiert.

8-9 Jahre -A: Do. 19.08.10 | 15.30-16.30 h.

10-12 Jahre – B: Do. 19.08.10 | 16.30-17.30 h. | je 6 mal | Fr. 84.–

Mixed Impact u. Toning

Schultern, Arme, Oberkörper. Der Teil „Mixed Impact“ enthält ein halbstündiges Aerobic-Ausdauertraining inkl. Kleinen Hüpf-Elementen. Beliebte und abwechslungsreiche Aerobic-Form, weil das „Mixed Impact“ beide Stilarten (Low- und High-Impact) beinhaltet. Anschliessend ca. 20 minütige Straffung des Oberkörpers (Schultern, Arme, Brustbereich, Bauch, Rücken) mittels leichten Gewichten. Danach wird die Stunde mit entspannenden Stretchingübungen beendet.

Di. 24.08.10 | 19.00-20.00 h. | 5 mal | Fr. 55.–

Orientalischer Tanz

In diesem Grundkurs werden Sie in die sanft kreisenden und feurig-akzentuierten Bewegungen des ägyptischen Bauchtanzes eingeführt. Diese Tanzart bietet Ihnen die Gelegenheit, auf lustvolle und spielerische Art Ihren Körper zu bewegen und zu lockern. Entdecken Sie neu Ihre Weiblichkeit. Der Unterricht baut auf Rücken-, Becken- und Entspannungsübungen auf, sowie auf Kenntnissen der elementaren Tanztechniken. Der Kurs wendet sich an alle Frauen, die Freude am Tanzen haben.

A: Do. 26.08.10 | 17.00-18.30 h. | B: Do. 26.08.10 | 18.30-20.00 h.

Je 5 mal | Fr. 147.–

Schwimmkurs f. Kinder ab 5 Jahren Stufen 1-7

1 Krebs

A: Do. 26.08.10 | 15.10-15.55 h.

B: Sa. 28.08.10 | 09.00-09.45h.

C: Mo. 30.08.10 | 17.05-17.50 h.

2 Seepferd

A: Do. 26.08.10 | 16.00-16.45 h.

B: Mo. 30.08.10 | 15.55-16.40h.

3 Frosch

A: Di. 17.08.10 | 16.00-16.45 h.

B: Sa. 28.08.10 | 08.10-08.55h.

C: Mo. 30.08.10 | 15.05-15.50 h.

D: Mo. 30.08.10 | 16.45-17.30h.

4 Pinguin

A: Fr. 27.08.10 | 16.30-17.15 h.

B: Mo. 30.08.10 | 16.15-17.00h.

C: Di. 31.08.10 | 16.15-17.00 h.

5 Tintenfisch

A: Do. 26.08.10 | 16.15-17.00 h.

B: Di. 31.08.10 | 17.05-17.50h.

6 Krokodil

A: Do. 26.08.10 | 17.10-17.55 h.

je 8 mal | Fr. 145.–

Schwimmen ELKI I 4 - 5 Jahre

Spieleische Wassergewöhnung für Kinder gemeinsam mit einer Begleitperson (Elternteil, Grosseltern, Gotti u.ä.) Im Kurs wird gespritzt, gesprudelt, gepaddelt, gesprungen und gelacht. Optimale Vorbereitung in altersgerechten Gruppen auf die Kinderschwimmkurse ab 6 Jahren. Kind erhält bei Kursende ein Motivationsabzeichen.

Do. 26.08.10 | 16.50-17.35 h. | 8 mal | Fr. 170.–

Schwimmen ab 3. Klasse (für Nichtschwimmer/Anfänger)

Für Kinder, die aufbauend auf dem Schulschwimmen mehr Sicherheit gewinnen, allfälligen Rückstand aufholen möchten. Die Kinder werden in 3 Stufen eingeteilt: ohne Vorkenntnisse (AnfängerInnen); mit wenig Wassserfahrung und wenig Schwimmkenntnissen.

Fr. 27.08.10 | 17.30-18.15 h. | 8 mal | Fr. 145.–

Anmelden und Information

Freizeitzentrum Obwalden FZO

Marktstrasse 5 (Hüetli, 3. Stock), 6060 Sarnen

Telefon 041 662 08 44, Fax 041 662 08 41

E-Mail kurse@fzo.ch www.fzo.ch

Dienstag bis Samstag 13.30 bis 17.00 Uhr

Sarnen, 1. Juli 2010

Fachstelle für Erwachsenenbildung

Bau- und Raumentwicklungsdepartement

Kantonsstrasse Giswil – Sörenberg (Panoramastrasse)

Belagereneruerung

Verkehrsbehinderungen während Bauarbeiten

Im Bereich Buechenegg bis Sandbodenrank wird der Strassenbelag erneuert. Die Bauarbeiten beginnen am 5. Juli und dauern voraussichtlich bis Ende Juli 2010. Während der Vorarbeiten ist die Durchfahrt mit Behinderungen möglich. Beim Einbau des Deckbelags muss der erwähnte Bereich für jeglichen Verkehr gesperrt werden.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Signalisationen sowie die Anweisungen der Verkehrsleitposten zu beachten. Die Bauherrschaft und die Unternehmung bitten um Verständnis.

Sarnen, 30. Juni 2010

**Bau- und Raumentwicklungsdepartement
Obwalden
Hoch- und Tiefbauamt
Abteilung Strasseninspektorat**

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen bei den betreffenden Gemeindekanzleien öffentlich aufgelegt.

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligungen sind bis

12. Juli 2010

schriftlich und begründet, im Doppel an den betreffenden Einwohnergemeinderat einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Sarnen

Bauherrschaft: Adrian und Agnes Haueter-Zumbühl, Ziegelhüttenstrasse 11, Sarnen

Objekt: Anbringen Sonnenkollektoren

Ort: Parzelle 2127, Ziegelhüttenstrasse 11, Sarnen

Zone: zweigeschossige Wohnzone innerhalb Planungszone nach RRB 101/2005 und Gewässerschutzbereich Au

Bauherrschaft: Anton und Bernadette Abächerli-Burch, Allmendstrasse 4, Wilen

Objekt: Balkon- und Fassadensanierung, Verlängerung Balkon OG, Ersatz Fenster

Ort: Parzelle 3309, Allmendstrasse 4, Wilen

Zone: zweigeschossige Wohnzone innerhalb Planungszone nach RRB Nr. 101/2005

Bauherrschaft: Swisskeramik AG, Töpferweg 1 und 2, Sarnen

Objekt: Aufstellen von zwei Fahnenmasten

Ort: Parzelle 132, Töpferweg 1 und 2, Sarnen

Zone: Kernzone Dorf Sarnen innerhalb Planungszone nach RRB 101/2005 und Gewässerschutzbereich Au

Bauherrschaft: Hugo und Annemarie Frunz-Amgarten, Flue, Ramersberg

Objekt: Erweiterung Scheune

Ort: Parzelle 1038, Brunnmatt, Ramersberg

Zone: Landwirtschaftszone

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Sarnen, Brünigstrasse 160, Sarnen

Objekt: Neu-/Ersatzbau Brücke über Schwandbach

Ort: Parzellen 881, 882, 884, 1561, 1564 und 1565 Wilerstrasse, Wilen

Zone: Landwirtschaftszone, Wald, übriges Gebiet, Kurzzone,
Zone für öffentliche Anlagen und Bauten und innerhalb
Planungszone RRB 101/2005

Sonder-
bewilligungen: Raumplanerische Ausnahmegewilligung
Wasserbaugewilligung
Fischereirechtliche Bewilligung
Gewässerschutzbewilligung
Rodungsbewilligung

Bauherrschaft: Albert Durrer-Burch, Schwandeli, Kägiswil
Objekt: Überdachung Schweineauslauf, Laufstall für Ziegen
Ort: Parzelle 968, Heubüeli, Kägiswil
Zone: Landwirtschaftszone

Bauherrschaft: Sandra Burch, Bachschweifi, Stalden
Objekt: Umbau Stall, Umstellung Anbindehaltung auf Laufstall-
haltung, Sanierung bestehende Hocheinfahrt
Ort: Parzelle 1378, Bachschweifi, Stalden
Zone: Landwirtschaftszone

Das Gesuch wird auch nach Art. 97 Landwirtschaftsgesetz (LwG) und
Art. 12/12a Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG) auf-
gelegt. Für Organisationen beträgt die Einsprachefrist 30 Tage.

Sachsels

Bauherrschaft: Bauamt Obwalden, Abteilung Strassenbau, Flüelistrasse 3,
Sarnen

Objekt: Signalisationstafel Kettenobligatorium
Ort: Parzelle 1824, Grossmatt, Giswil
Zone: Landwirtschaftszone (Lw)

Sonder-
bewilligung: Raumplanerische Ausnahmegewilligung

Bauherrschaft: Urs und Ruth Durrer-Rohrer, Höfliweg 6, Sachsels
Objekt: Umbau Wohnhaus, Anbau Treppenhaus
Ort: Parzelle 2170, Höfliweg 6, Sachsels
Zone: Landwirtschaftszone (Lw)
Gewässerschutzbereich Au

Sonder-
bewilligung: Raumplanerische Ausnahmegewilligung

Bauherrschaft: Peter Haas Architektur & Immobilien AG, Niederholz-
strasse 42, Wilen
Objekt: Neubau Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle
(abgeändertes Projekt)

Ort: Parzellen 164 und 1787, Bitzi 3, Sachseln
Zone: Wohnzone 2 – 3 Geschosse (W 2 – 3)
Gewässerschutzbereich Ao

Bauherrschaft: OWAG Immo AG, Brünigstrasse 126 a, Sachseln
Objekt: Neubau von 4 Terrassenhäusern mit Einstellhalle
Ort: Parzelle 1120, Pilatusstrasse, Sachseln
Zone: Wohnzone 2 – 3 Geschosse (W 2 – 3)
Gewässerschutzbereich Au

Alpnach

Bauherrschaft: Regula und Otto Küng-Wallimann, Neugrund 1,
Alpnach Dorf
Objekt: An- und Umbau Wohnhaus
Ort: Parzelle 1519, Grunder Allmend, GB Alpnach
Zone: Wohn- und Gewerbezone 3
Planungszone nach RRB Nr. 101/2005
Gefahrenstufe Ü4/W27
Gewässerschutzbereich Au

Bauherrschaft: Sibylle und Erwin Röthlin-Hübscher, Grunzlistrasse 19,
Alpnach Dorf
Objekt: Änderung der Gartengestaltung
Ort: Parzelle 1585, Grunzli, GB Alpnach
Zone: Wohn- und Gewerbezone 2
Gewässerschutzbereich Au

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Alpnach, Bahnhofstrasse 15,
Alpnach Dorf
Objekt: Sanierung und Ausbau Gruebengasse sowie Neubau
Wasserleitung (Ersatzbau)
Ort: Parzellen 933, Schoried, 962, 2070, 2087–2090, 2095 und
2096, Hostett, 2101, Gummeli, 2134, Grubengasse, sowie
2331, Zineichen/Gruebengasse, GB Alpnach
Zonen: Kernzone 1, Wohnzone 2 (innerhalb Quartierplan Hostett 2.
Etappe), Landwirtschaftszone und übriges Gebiet (Strasse)
Gewässerschutzbereich Au

Sonder-
bewilligung Raumplanerische Ausnahmegewilligung

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Alpnach, Bahnhofstrasse 15,
Alpnach Dorf
Objekt: Ausbau Chilcherlistrasse und Neubau Wasserleitung
(Ersatzbau)

Ort: Parzellen 257, 1062 und 1743, Chilcherli, sowie 1744, Eichstrasse, GB Alpnach
Zonen: Industrie- und Gewerbezone B mit Quartierplanpflicht sowie übriges Gebiet (Strasse)
Gefahrenstufe W0
Gewässerschutzbereich Au

Giswil

Bauherrschaft: Teilsame Lungern Dorf, vertr. durch Albert Amgarten, Postfach 3, Lungern
Objekt: Reparatur Wasserfassung (Kord. 658'325/185'325, Rinderberg)
Ort: Parzelle 1008, Alp Bielischwand, Rinderberg, Giswil
Zone: Wald (W), überlagerte Zone(n): Planungszone nach RRB Nr. 101/2005, Gewässerschutzbereich Zone Au, Naturgefahren L III, S III, HM I

Sonderbewilligung: Raumplanerische Ausnahmegewilligung

Bauherrschaft: Strassengenossenschaft Stadel, Schneit, Blattisturren, Emmeti, vertreten durch Markus Halter-Bühlmann, Hintermattstrasse 20, Bürglen

Objekt: Bestehende Strasse sanieren, neuer Betonbelag
Ort: Parzellen 1392, 2158, Schintenflue, Giswil
Zone: Wald (W), überlagerte Zone(n): Gewässerschutzbereich Zone Au und UeB

Sonderbewilligung: Raumplanerische Ausnahmegewilligung

Bauherrschaft: Bau- und Raumentwicklungsdepartement Obwalden, Hoch- und Tiefbauamt, Abteilung Strassenbau, Flüeli-strasse 3, Sarnen

Objekt: Neubau Signalisation Schneekettenobligatorium
Ort: Parzellen 465, 988, Brünigstrasse, Giswil
Zone: Dorfzone A (DA), überlagerte Zone(n): Planungszone nach RRB Nr. 101/2005, Naturgefahren W2 und W5, Gewässerschutzbereich Zone Au, Grundwassergebiet

Bauherrschaft: Bau- und Raumentwicklungsdepartement Obwalden, Hoch- und Tiefbauamt, Abteilung Strassenbau, Flüeli-strasse 3, Sarnen

Objekt: Neubau Signalisation für Kettenobligatorium
Ort: Parzelle 2023, Kantonsstrasse, Giswil
Zone: Wald (W), überlagerte Zone(n): Planungszone nach RRB Nr. 101/2005, Naturgefahren W2, Gewässerschutzbereich Zone Au

Sonderbewilligung: Raumplanerische Ausnahmegewilligung

Bauherrschaft: Anton Zumstein-Anliker, Wespimattli 1, Giswil
 Objekt: Neubau von sechs Hundezwingern
 Ort: Parzelle 1102, Schwandli, Giswil
 Zone: Landwirtschaftszone (Lw), übergeordnete Zone(n): Planungszone nach RRB 101/2005, Naturgefahren RI, Gewässerschutzbereich Zone Au

Lungern

Bauherrschaft: Richard Bacher-Schaad, Buchholzacher 5, Bürglen
 Objekt: Anbau gedeckter Autounterstand
 Ort: Parzelle 1421, Sattelmatt, Buchholzacher 5, Bürglen
 Zone: Zweigeschossige Wohnzone (W2), überlagerte Zone(n): Grundwassergebiet, Gewässerschutzbereich Zone Au, Naturgefahren L II,

Bauherrschaft: Lisbeth und Hansruedi Odermatt-Müller, Bahnhofstrasse 30, Lungern
 Objekt: Sanierung der best. Fassaden, Umbau Wohnung Dachgeschoss und Überdachung neu bei Anlieferung und Restaurant-Eingang
 Ort: Parzelle 122, Hostett, Bahnhofstrasse 30, Lungern
 Zone: Spezialzone Bahnhofgebiet (SB), überlagerte Zone(n): Gewässerschutzbereich Zone Au, Grundwassergebiet, Naturgefahren W0

Bauherrschaft: Bruno Birrer Bau AG, vertreten durch Bruno Birrer, Haltenmatte 14, Sachseln
 Objekt: Neubau Restaurant mit Aussichtsterrasse (abgeändertes Projekt)
 Neubau Umgebung mit Parkplätzen (abgeändertes Projekt)
 Ort: Parzellen 1140, 1144 und 1329, Hagsfluhwald, Chälritirank, Lungern
 Zone: Sonderbauzone Chälritirank (SCH), überlagerte Zone(n): Gewässerschutzbereich Zone Au, Naturgefahren S2/4

Bauherrschaft: Teilsame Lungern Dorf, vertreten durch Albert Amgarten, Postfach 3, Lungern
 Objekt: Reparatur von einzelnen Wasserfassungen in den Alpen
 Ort: Parzelle 32, Kleinmelchtal/Schinberg, Lungern
 Zone: Alpwirtschaftszone (A), Wald (W), überlagerte Zone(n): Planungszone nach RRB Nr. 101/2005, Naturgefahren LII, SIII, L9, HMI, Gewässerschutzbereich Zone Au und UeB

- Sonderbewilligung: Raumplanerische Ausnahmegewilligung
- Bauherrschaft: Strassengenossenschaft Stadel, Schneit, Blattisturren, Emmeti, vertreten durch Markus Halter, Hintermattstrasse 20, Bürglen
- Objekt: Neuer Belageinbau mit Verbreiterung auf bestehenden Schotterweg
- Ort: Parzelle 1, 711, 756, Schäfschläuecht, Bürglen
- Zone: Landwirtschaftszone (L), Alpwirtschaftszone (A), Wald (W), überlagerte Zone(n): Naturgefahren SR II, SR III, Gewässerschutzbereich Zone Au, Grundwasserschutz S2, Landschaftsschutzgebiet
- Sonderbewilligung: Raumplanerische Ausnahmegewilligung
- Bauherrschaft: Beat Buchmann-Fäh, Sternmattstrasse 89, Luzern
- Objekt: Anbau Oekonomiegebäude
- Ort: Parzelle 1694, Badmatt, Bärenmattenstrasse 12, Lungern
- Zone: Dreigeschossige Wohnzone (W3), überlagerte Zone(n): Gewässerschutzbereich Zone Au, Grundwassergebiet
- Bauherrschaft: Franz und Claudia Vogler-Ziegler, Diesselbacherstrasse 7, Lungern
- Objekt: Anbau doppelter Balkon
- Ort: Parzelle 520, Diesselbacherstrasse 7, Lungern
- Zone: Landwirtschaftszone (L), überlagerte Zone(n): Ortsbildschutzzone (O), Planungszone nach RRB Nr. 101/2005, Naturgefahren W2, Gewässerschutzbereich Zone Au, Grundwassergebiet
- Ausnahmegewilligung: Strassenunterabstand

Engelberg

- Bauherrschaft: Magdalena Roduner, Riedappel 20, 6403 Küssnacht
- Objekt: Einbau von zwei Dachflächenfenstern und Aufstellen einer Fahnenstange
- Ort: Parzelle 2438, Dorfstrasse 82a und 82b, Engelberg
- Zone: W2B, Gewässerschutzbereich Au
- Bauherrschaft: StWEG Wettiweg 11a, Jörg und Erika Manetsch-Spaar, Wettiweg 11a, 6390 Engelberg
- Objekt: Energetische Fassadensanierung OG und DG mit Fensterersatz und Vergrösserung von 2 Fenstern
- Ort: Parzelle 728, Wettiweg 11a, Engelberg

- Zone: GW3, Planungszone Hochwasserschutz nach RRB
Nr. 101/2005, Gewässerschutzbereich Au, überlagert mit geringer Gefährdung
- Bauherrschaft: Kurt Hasler, Waldweg 9, Engelberg
Objekt: Umnutzung der Rasenfläche zu Parkplätzen
Ort: Parzelle 324, Bahnhofstrasse 17, Engelberg
Zone: Dorfzone, Planungszone Hochwasserschutz nach RRB
Nr. 101/2005, Gewässerschutzbereich Au, überlagert mit geringer Gefährdung
- Bauherrschaft: Meierhans Immobilien AG, am Dürrbach 2, Engelberg
Objekt: Umbau Gewerbeteil UG und EG, Metzgerei und Bäckerei
Ort: Parzelle 282, Dorfstrasse 3, Engelberg
Zone: Dorfzone, überlagert mit geringer Gefährdung, Gewässerschutzbereich Au
- Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Engelberg, Dorfstrasse 1, Engelberg
Objekt: ARA / Farbgebung Gebäude und Silos
Ort: Parzelle 1543, Engelbergerstrasse 125, Engelberg
Zone: Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, Gewässerschutzbereich Au
- Bauherrschaft: Hotel Bellevue-Engelberg AG, Bahnhofplatz, Engelberg
Objekt: Sanierung Hotelzimmer im Südflügel, Einbau Personenlift, zum Teil Ausbau Dachgeschoss
Ort: Parzelle 161, Bahnhofstrasse 10, Engelberg
Zone: W3, Planungszone Hochwasserschutz nach RRB
Nr. 101/2005, überlagert mit geringer Gefährdung, Gewässerschutzbereich Aa
- Bauherrschaft: OK-Viehschau Engelberg, Präsident Josef Infanger, Rüteli, 6390 Engelberg
Objekt: Neubau Fussgängersteg
Ort: Parzellen 611, 615 und 405 Wydenstrasse (Parkplatz Dürrbach)
Zone: W2A, Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, übriges Gebiet, Gewässer, Gewässerraumzone, Planungszone Hochwasserschutz nach RRB Nr. 101/2005, überlagert mit geringer, mittlerer und erheblicher Gefährdung, Gewässerschutzbereich Au
- Bauherrschaft: StWEG Birkenstrasse 56, c/o Hans Hartmann, Haldenweg 210, 5246 Scherz
Objekt: Neuerstellung Wärmepumpe
Ort: Parzelle 2080, Birkenstrasse 56, Engelberg

Zone: W4, Planungszone Hochwasserschutz nach RRB
Nr. 101/2005, überlagert mit geringer Gefährdung,
Gewässerschutzbereich Au

Sarnen, 1. Juli 2010

Bau- und Raumentwicklungsdepartement

**Brünigstrasse Alpnach. Abschnitt Grosse Schliere bis Kreisel
Hofmätteli**

**Hofmättelistrasse Alpnach. Abschnitt Kreisel Hofmättelistrasse bis
Hinterdorfstrasse**

Verkehrsbehinderungen während Bauarbeiten

Auf den erwähnten Abschnitten werden die Strassen- und Trottoirflächen mit Walzasphalt erneuert. Die Vorbereitungs- und Belagsarbeiten beginnen am 5. Juli und dauern voraussichtlich bis Ende Juli 2010.

Verkehrsbehinderungen sind unumgänglich. Teilweise wird der Verkehr umgeleitet (Hofmättelistrasse) oder einspurig geführt.

Die Bauherrschaften und die Unternehmung bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Sarnen, 30. Juni 2010

**Bau- und Raumentwicklungsdepartement
Obwalden**

Hoch- und Tiefbauamt

Abteilung Strasseninspektorat

Einwohnergemeinde Alpnach

bpi Ingenieure AG

Stellenausschreibungen

Kanton Obwalden. Kantonsgericht

Kantonsgerichtspräsidium Obwalden: Neubesetzung durch Volkswahl

Mit der Umsetzung der schweizerischen Strafprozessordnung wird neu die Institution des Zwangsmassnahmengerichts eingeführt. Daher wird das Amt

*einer Kantonsgerichtspräsidentin oder
eines Kantonsgerichtspräsidenten III*

mit einem 80%-Pensum zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Wahl findet am 28. November 2010 statt. Wird nicht mehr als ein Wahlvorschlag eingereicht, kommt es zu einer stillen Wahl. Amtsantritt ist frühestens per 1. Januar 2011 oder nach Vereinbarung.

Der Aufgabenbereich umfasst einerseits alle Aufgaben des Zwangsmassnahmengerichts. Darunter fallen Aufgaben wie Haftentscheide, Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht sowie die fürsorgliche Freiheitsentziehung. Die Kantonsgerichtspräsidentin oder der Kantonsgerichtspräsident hat sodann weitere Aufgabenbereiche zu bearbeiten, insbesondere familienrechtliche und weitere Zivilstreitigkeiten.

Bewerberinnen und Bewerber, welche über die Wahlvoraussetzungen (Schweizer Bürgerrecht, Wohnsitznahme im Kanton Obwalden, abgeschlossenes juristisches Studium, mehrjährige juristische Berufserfahrung, guten Leumund, keine Verlustscheine und keine strafrechtliche Verurteilung) verfügen, sind eingeladen, ihre Bewerbung einzureichen bis zum 26. Juli 2010 an das

Personalamt Obwalden, St. Antonistrasse 4, 6061 Sarnen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen RA Lucia Omlin, Präsidentin der Rechtspflegekommission (079 486 78 11), oder Dr. Andreas Jenny, Obergerichtspräsident (041 666 62 38). Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.obwalden.ch

Sarnen, 1. Juli 2010

Personalamt

Gerichte

Vermisster Werttitel

Vermisst wird:

Inhaberschuldbrief, Fr. 4'000.–, err. 6.1.1937, Zinsfuss 6%, 2. Pfandstelle, Vorgang Fr. 26'000.–, Grundbuch Oerlikon, Gbbl. 2804, Liegenschaft Kat.Nr. 3188, Regensbergstrasse 229, 8050 Oerlikon; Eigentümerin: Artiba GmbH, Dorfstrasse 12, 6072 Sachseln

Der allfällige Besitzer des erwähnten Werttitels wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärungen erfolgt.

Sarnen, 1. Juli 2010

Der Kantonsgerichtspräsident I

Verschiedene Anzeigen

Ausschreibung – Architekturleistungen Bkp 291 Im Selektiven Verfahren (Präqualifikation)

1. Auftraggeberin

Stiftung Rütimattli Sachseln, 6072 Sachseln

2. Objekt

Sanierung Schul- und Wohnheim Rütimattli, 6072 Sachseln

3. Gegenstand der Ausschreibung

Architekturleistung für die 1. Etappe der Sanierung mit Wohneinheiten und Therapiebad.

Mit folgenden Leistungen nach SIA 102/2003:

- | | |
|--------------------|----------|
| • Planung | 58.5% TL |
| • Baukostenplanung | 20.0% TL |
| • Bauleitung | 21.5% TL |

Die Auftraggeberin behält sich vor, die einzelnen Lose innerhalb der Teilnehmenden separat zu vergeben.

4. Verfahrensart

Selektives Verfahren (Präqualifikation). Das selektive Verfahren wird aufgrund der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 25. November 1994 / 15. März 2001 und das Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (Submissionsgesetz) vom 27. November 2003 und die Ausführungsbestimmungen zum Submissionsgesetz vom 06. Januar 2004 des Kanton Obwalden durchgeführt.

Der Auftrag ist nicht dem GATT/WTO-Übereinkommen unterstellt.

Anhand der eingereichten Unterlagen und der Anwendung der Eignungskriterien werden maximal 3 – 5 Bewerber zur 2. Stufe des Verfahrens eingeladen.

5. Termine

Publikation Präqualifikation 1. Stufe	01. Juli + 08. Juli 2010
Begehung	14. Juli 2010
Fragenstellung	20. Juli 2010
Fragenbeantwortung	28. Juli 2010
Eingabe der Unterlagen zur Präqualifikation 1. Stufe	18. August 2010
Versand der Unterlagen zur 2. Stufe	anfangs September 2010
Eingabe der Unterlagen zur 2. Stufe	anfangs Oktober 2010
Planungsbeginn in Etappen	ab Mitte November 2010

6. Sprache des Vergabeverfahrens

Deutsch

7. Eignungskriterien (1. Stufe)

Die Anbieter werden auf die für diese Aufgabe beste Eignung und Qualität hin beurteilt, gemäss den folgenden Kriterien:

- | | |
|--|-----|
| – Ausgeführte Referenzen mit in der Komplexität vergleichbarer Objekte | 40% |
| – Erfahrung in Realisierung von Bauvorhaben unter laufendem Betrieb, mit Menschen mit Beeinträchtigung | 20% |
| – Angaben zur Schlüsselperson | 40% |
| – Entwurf Gestaltungskonzept | |
| – Nachweis Erfüllung der Arbeitsschutzbestimmungen und -bedingungen und der bis heute fälligen Leistungen an die Träger der Sozialversicherungen lückenlos nachgekommen zu sein. | |

8. Bedingungen

Die Bedingungen sind den detaillierten Ausschreibungsunterlagen zur 1. Stufe zu entnehmen.

9. Bezugsquellen Unterlagen

Die Präqualifikationsunterlagen zur 1. Stufe, inkl. Bewerbungsformular, können ab dem 02. Juli 2010 ab der Homepage der Stiftung Rütimattli www.ruetimattli.ch heruntergeladen werden.

10. Eingabetermin und Ort

Folgende Unterlagen müssen bis zum 18. August 2010, 16.00 Uhr, bei der folgenden Adresse abgegeben werden oder mit der Post eingetroffen sein (Datum des Poststempels ist nicht massgebend.):

Büro für Bauökonomie AG
«Präqualifikation Sanierung Schul- und Wohnheim Rütimattli, Sachseln»
Zähringerstrasse 19
6003 Luzern

11. Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Ausschreibung kann innert 10 Tagen nach der Publikation im Amtsblatt des Kantons Obwalden, beim Verwaltungsgericht des Kantons Obwalden, Poststrasse 6, 6060 Sarnen, schriftlich Verwaltungsgerichtsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Die angefochtene Publikation ist beizufügen.

Sarnen, 16. Juni 2010

Büro für Bauökonomie AG, Luzern

Gemeinde Sarnen

Einwohnergemeinde. Verkehrsbehinderung Bergstrasse, Sarnen

Am 5. Juli 2010 wird mit dem Umbau und der Sanierung des Hotels/Restaurants Peterhof, Sarnen, begonnen. In diesem Zusammenhang ist bei der Bergstrasse im Abschnitt Kirchstrasse bis Pfarrhaus mit Behinderungen, Wartezeiten und zeitweiser Sperrung zu rechnen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis etwa Ende April 2011.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Sarnen, 30. Juni 2010

**Einwohnergemeinde Sarnen
Departement Werke**

Einwohnergemeinde. Verkehrsbehinderung Glaubenbergstrasse (Passhöhe), Stalden

Mit dem Ausbau Passhöhe der Glaubenbergstrasse im Bereich Abzweigung Schnabelstrasse bis zur Kantonsgrenze Luzern wurde begonnen. Gemäss Bauprogramm dauern die Arbeiten voraussichtlich bis etwa Ende September 2010. Während der Bauarbeiten ist mit Behinderungen und Wartezeiten zu rechnen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Sarnen, 30. Juni 2010

**Einwohnergemeinde Sarnen
Departement Werke**

Gemeinde Giswil

Gemeindeverwaltung Giswil. Sperrung Altibachbrücke

Die Altibachbrücke wird von Montag, 5. Juli, bis Freitag, 16. Juli 2010, infolge Sanierungsarbeiten gesperrt. Der Zugang vom Kleinteil zum Lauisteg oder zur «Alten Kirche» ist jederzeit über den Laidamm vom Brüggi her möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Giswil, 23. Juni 2010

Gemeindeverwaltung Giswil

Gemeinde Lungern

Einwohnergemeinde Lungern. Schneiden von Hecken und Sträuchern

Aufforderung zum Schneiden von Hecken und Sträuchern

Laut Art. 60 der kantonalen Strassenverordnung ist das Strassengebiet bis auf eine Höhe von viereinhalb Metern von einhängenden Ästen frei zu halten. Sträucher dürfen nicht in das Strassenprofil hineinragen und die Strassenübersicht nicht beeinträchtigen.

Längs der öffentlichen Strassen und Wege dürfen Lebhäge die Höhe von einem Meter nicht übersteigen und haben einen Abstand von dreissig Zentimetern von der Strassenmark einzuhalten. Die den Hauptstrassen entlang befindlichen Grünhäge sind vom Eigentümer alljährlich ein- bis zweimal, auf die vom Strasseneigentümer zu erlassende Aufforderung hin, gegen die Strasse zu und in der Höhe gehörig zu beschneiden (Art. 61 kant. Strassenverordnung).

Daher werden die Grundeigentümer entlang der Gemeinde- und Privatstrassen sowie der Trottoirs aufgefordert, ihre Sträucher und Hecken auf den gesetzlich vorgeschriebenen Abstand von mindestens 30 cm und auf eine Höhe von maximal 100 cm zurückzuschneiden, sodass weder der Strassen- noch der Fußgängerverkehr behindert wird.

Dieser Vorschrift ist bis spätestens 30. September 2010 nachzukommen, ansonsten die Einwohnergemeinde gemäss Art. 72 Abs. 4 der erwähnten Verordnung die notwendigen Massnahmen auf Kosten der Grundeigentümer durchführen müsste. Zudem wird auf die Strafbestimmungen der Strassenverordnung in Art. 72 Abs. 1 und 2 aufmerksam gemacht.

Lungern, 1. Juli 2010

Einwohnergemeinderat Lungern

Gemeinderat Lungern. Quartierplan

Quartierplan «Breitenboden», Parzellen Nr. 260, Nr. 262, Nr. 942 und Nr. 1862, 6078 Lungern, Mitwirkungsverfahren

Gestützt auf Art. 18 ff des kantonalen Baugesetzes sowie auf Art. 11 ff der Verordnung zum Baugesetz legt der Gemeinderat Lungern im Sinne der Information und Mitwirkung der Bevölkerung vom 1. Juli 2010 bis 12. Juli 2010 bei der Gemeindeverwaltung Lungern öffentlich auf:

– *Quartierplan Breitenboden*

Begründete Anregungen zum Quartierplan Breitenboden sind bis spätestens 12. Juli 2010 schriftlich an den Gemeinderat Lungern, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern, einzureichen.

Das gesetzliche Planauflageverfahren mit Einspracherecht erfolgt anschliessend.

Lungern, 1. Juli 2010

Gemeinderat Lungern

Handelsregister

10. Juni 2010

4hr GmbH, in Engelberg, CH-140.4.003.400-1, c/o David Friedmann, Sonnenbergweg 13, 6390 Engelberg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 4. Juni. 2010. Zweck: Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen im Bereich Human Resources, IT, Innovationsmanagement und Marketing. Sie kann als Franchise- und Lizenzgeberin für Produkte, Dienstleistungen und Konzepte auftreten. Nebenzwecke siehe Statuten. Stammkapital: CHF 20'000.-. Publikationsorgan: SHAB. Alle Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch Zustellung, Telefax oder E-Mail an die im Anteilsbuch zuletzt eingetragenen Adressangaben. Gemäss Gründererklärung vom 4. Juni 2010 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Friedmann, David, von Basel und Münsterlingen, in Engelberg, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen von je CHF 1'000.-; Friedmann, Rahel, von Basel, MuttENZ und Münsterlingen, in MuttENZ, Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift.

10. Juni 2010

ADAPTAS SA, in Kerns, CH-501.3.008.605-6, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 108 vom 9. Juni 2009, Seite 11, Publ. 5056200). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Ammon, Jean-Pierre, von Herzogenbuchsee, in Emmetten, Präsident, mit Einzelunterschrift [bisher: in Melchtal]; Bourquin, Philippe, von Ginevra und Villeret, in Emmetten, Mitglied, mit Einzelunterschrift [bisher: in Melchtal].

10. Juni 2010

Fidelis Management AG, in Alpnach, CH-140.3.002.896-6, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 192 vom 5. Oktober 2009, Seite 12, Publ. 5277282). Firma neu: Fidelis Management AG in Liquidation. Mit Verfügung vom 9. Juni 2010 hat der Kantonsgerichtspräsident II des Kantonsgerichts Obwalden über die Gesellschaft den Konkurs mit Wirkung ab dem 9. Juni 2010, 15.00 Uhr eröffnet; demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

10. Juni 2010

GR Bautechnik AG, in Alpnach, CH-140.3.003.356-3, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 220 vom 12. November 2009, Seite 15, Publ. 5339872). Die Gesellschaft wird infolge Sitzverlegung nach Zürich im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen und im Handelsregister des Kantons Obwalden von Amtes wegen gelöscht.

10. Juni 2010

Kreuz Sachseln AG, bisher in Sachseln, CH-140.3.002.784-8, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 34 vom 19. Februar 2009, Seite 14, Publ. 4887894). Statutenänderung: 9. Juni 2010. Firma neu: Kreuz Betriebs AG. Sitz neu: Engelberg. Domizil neu: c/o Orfida Treuhand + Revisions AG, Hinterdorf 6, 6390 Engelberg.

10. Juni 2010

Naturec AG, in Sarnen, CH-140.3.003.404-2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 55 vom 19. März 2010, Seite 12, Publ. 5548440). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Gerig, Dr. Valentin, von Wassen, in Zuzwil SG, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bubendorf, Daniel, von Schönenbuch, in Magden, Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. Juni 2010

Deduction GmbH, in Alpnach, CH-140.4.003.401-6, Waldegg 24, 6055 Alpnach Dorf, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 12. Mai 2010. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung und Durchführung von Unternehmens- und Marketingdienstleistungen aller Art – im Speziellen: Beratung, Unterstützung, Betreuung, Förderung und Entwicklung, Aus- und Weiterbildung, inkl. Seminardurchführung, in allen betrieblichen Qualitätssicherungsfragen zu Marketing, Organisation, Verkauf für Unternehmungen in allen Grössen und Branchen. Nebenzwecke siehe Statuten. Stammkapital: CHF 20'000.–. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft, namentlich die Einladung zur Gesellschafterversammlung oder die Aufforderung zur schriftlichen Abstimmung, erfolgen brieflich oder fernschriftlich. Statutarische Vorrechte: Vom Gesetz abweichende Regelung der Zustimmungserfordernisse für die Übertragung von Stammanteilen gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Gemäss Geschäftsführungsklarung vom 12. Mai 2010 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Denzler, Martina, von Tuggen und Dübendorf, in Alpnach, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen von je CHF 1'000.–.

14. Juni 2010

DYVA Holding AG, in Sarnen, CH-140.3.003.384-0, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 79 vom 27. April 2009, Seite 14, Publ. 4990174). Die Gesellschaft

wird infolge Sitzverlegung nach Zug im Handelsregister des Kantons Zug eingetragen und im Handelsregister des Kantons Obwalden von Amtes wegen gelöscht.

14. Juni 2010

Solitair Financial Security AG, in Sarnen, CH-140.3.003.388-2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 79 vom 26. April 2010, Seite 14, Publ. 5601718). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Hunziker, Christoph Heinrich, von Reitnau, in Gränichen, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

15. Juni 2010

Silvertrain GmbH, in Sarnen, CH-140.4.003.402-4, Sonnhalde, 6056 Kägiswil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 14. Juni 2010. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Produktion und die Vermarktung von Filmen, literarischen Erzeugnissen und Musik sowie Werken der bildenden Kunst. Nebenzwecke siehe Statuten. Stammkapital: CHF 20'000.–. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufrechte: Gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Gemäss Gründererklärung vom 14. Juni 2010 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Gasser, Lukas, genannt Luke, von Lungern, in Kägiswil (Sarnen), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen von je CHF 1'000.–.

15. Juni 2010

LL Investment GmbH, in Sarnen, CH-020.4.039.186-4, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 71 vom 14. April 2010, Seite 12, Publ. 5584934). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Graszt, Dirk, deutscher Staatsangehöriger, in Neustadt (DE), Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 28 Stammanteilen von je CHF 100.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Leoni, Rafaele, deutscher Staatsangehöriger und italienischer Staatsangehöriger, in Filderstadt (DE), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 128 Stammanteilen von je CHF 100.– [bisher: mit 116 Stammanteilen von je CHF 100.–]; Becker, Edgar P., deutscher Staatsangehöriger, in Werneck (DE), Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 36 Stammanteilen von je CHF 100.– [bisher: mit 28 Stammanteilen von je CHF 100.–]; Nebelung, Gunnar, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg (DE), Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 36 Stammanteilen von je CHF 100.– [bisher: mit 28 Stammanteilen von je CHF 100.–].

15. Juni 2010

Personalfürsorgestiftung LEISTER, in Sarnen, CH-140.7.002.134-4, Stiftung (SHAB Nr. 79 vom 24. April 2008, Seite 14, Publ. 4445782). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Zensor Revisions AG, in Zug,

Kontrollstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: ATF Treuhand, Anton T. Funk Dipl. Wirtschaftsprüfer, in Baar (CH-170.1.003.914-9), Revisionsstelle.

15. Juni 2010

SwissGamble GmbH, in Sarnen, CH-140.4.003.254-0, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 96 vom 20. Mai 2009, Seite 15, Publ. 5027892). Domizil neu: Die Gesellschaft hat ihr Domizil eingebüsst.

15. Juni 2010

Gambino Consulting AG, in Alpnach, CH-140.3.003.117-1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 9 vom 15. Januar 2009, Seite 17, Publ. 4827994). Die Gesellschaft wird in Anwendung von Art. 155 HRegV von Amtes wegen gelöscht, weil die Gesellschaft keine verwertbaren Aktiven mehr hat und kein begründetes Interesse an der Aufrechterhaltung der Eintragung innert angesetzter Frist geltend gemacht wurde.

16. Juni 2010

Kurt Küng Feng Shui, in Engelberg, CH-140.1.002.975-9, Wasserfallstrasse 52, 6390 Engelberg, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Professionelle Feng Shui Beratung und Baubegleitung für Unternehmen und Private. Eingetragene Personen: Küng, Kurt, von Engelberg, in Engelberg, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

16. Juni 2010

Zelgli 30 GmbH, in Engelberg, CH-140.4.003.403-2, Schwandstrasse 38, 6390 Engelberg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 11. Juni 2010. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Bau von Wohn- und Gewerbebauten sowie Kauf, Verkauf und Verwaltung von Immobilien. Nebenzwecke siehe Statuten. Stammkapital: CHF 600'000.-. Qualifizierte Tatbestände: Die Gesellschaft beabsichtigt, das Grundstück Nr. 1055, GB Engelberg, gemäss einem noch zu erstellenden Vertrag zu einem maximalen Kaufpreis von CHF 500'000.- zu übernehmen. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per Email. Gemäss Gründererklärung vom 11. Juni 2010 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Arregger, Peter, von Luzern, in Meggen, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 240 Stammanteilen von je CHF 1'000.-; Haab, Marlis, von Luzern, in Meggen, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 60 Stammanteilen von je CHF 1'000.-; Koch, Margareta, von Meggen und Luzern, in Meggen, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 60 Stammanteilen von je CHF 1'000.-; KFL AG, in Meggen (CH-100.3.007.571-2), Gesellschafterin, mit 240 Stammanteilen von je CHF 1'000.-; Koch, Jürg, von Meggen und Luzern, in Meggen, Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

16. Juni 2010

Alpha Lüftungstechnik AG, in Alpnach, CH-280.3.918.914-9, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 106 vom 4. Juni 2010, Seite 13, Publ. 5661060). Domizil neu: c/o CRT Consulting AG, Industriestrasse 21, 6055 Alpnach Dorf.

16. Juni 2010

Fusion - World GmbH, bisher in Alpnach, CH-140.4.002.836-3, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 111 vom 11. Juni 2008, Seite 11, Publ. 4517994). Statutenänderung: 15. Juni 2010. Sitz neu: Sarnen. Domizil neu: Steinhausstrasse 4, 6056 Kägiswil. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Sportartikeln und Freizeitbekleidung, das Führen einer Reparaturwerkstätte für Sportartikel, die Organisation von Sport-Events und die Vermietung von Reisemobilen. Die Gesellschaft kann alle mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Tätigkeiten ausüben, sich an anderen Unternehmen beteiligen, Grundstücke und Wertschriften erwerben, verkaufen und belasten sowie Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufsrechte: gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. [bisher: Nebenleistungspflichten gemäss Statuten.].

Sarnen, 1. Juli 2010

Handelsregister

Inseratenannahme für Obwalden:

Obwaldner Amtsblatt, Rathaus, 6061 Sarnen

Postanschrift: Postfach 1562, 6061 Sarnen

Telefon 041 660 59 70 oder 041 666 62 05,
Fax 041 660 59 54, E-Mail: amtsblatt@ow.ch,
www.obwalden.ch > Amtsblatt

Anzeigenverkauf und Promotion:

Publicitas AG, Brünigstrasse 118, Postfach 1541,
6061 Sarnen, Telefon 041 662 15 50,
Telefax 041 662 10 13, sarnen@publicitas.ch

Aboverwaltung: Telefon 041 666 77 47

Druck: Abächerli Druck AG,
Industriestrasse 2, 6060 Sarnen

Beglaubigte Auflage:

7758 Expl. WEMF/SW, Basis 2008/2009

Grossauflagen: jeweils in alle Haushaltungen

Annahmeschluss:

Mittwoch, 12.00 Uhr

Abbestellungen/Änderungen:

Dienstag, 17.00 Uhr

Insertionspreise:

Inseratepreise Kanton Obwalden (exkl. MWSt):

1/1 Seite s/w Fr. 291.60

Grossauflage s/w Fr. 345.60

Erkundigen Sie sich bitte beim Verlag,
bei der Publicitas oder unter
www.obwalden.ch > Amtsblatt.

Zuschlag für Telefon-, Chiffre-, Farbinserate
und Gut zum Druck.

Keine Platzierungsvorschriften.

Abonnementspreis für ein Jahr Fr. 49.50*,
Einzelnnummer Fr. 2.-*

* Diese Beträge enthalten 2,4% MWSt.